

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

DECKBLATT

Bauvorhaben: Schulstandort Freiburger Str. - BSZ
Freiburger Str. 36, 01159 Dresden

Projektnummer: HI.4051335

Fachlos: 61 Außenanlagen II

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

01. Abschnitt: allgemeine Bauleistungen für alle Abschnitte des LVs

01.01. Titel: Baustelleneinrichtung, allgemeine Bauleistungen

01.01.0010. Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baustellentoiletten, Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,00 Psch _____

01.01.0020. Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,00 Psch _____

01.01.0030. Abfallbilanz erstellen

Für die ordnungsgemäße Entsorgung aller anfallenden Stoffe sind die Entsorgungsnachweise unaufgefordert zu erbringen und der Bauüberwachung vorzulegen.

Eine Abfallbilanz ist zu erstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme zu übergeben.

Vom Auftragnehmer aufgenommenen und der Entsorgung zugeführten Baustoffe und Materialien sind unter der entsprechenden Abfallart (nach AVV-Schlüssel) in die Abfallbilanz aufzunehmen.

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Die Mengen der zu entsorgenden Stoffe sind für die Abfallarten einheitlich in m³ oder t anzugeben.

1,00 Psch _____

01.01.0040. Revisionsunterlage liefern

Erstellung von Revisionsunterlagen
1x in Papierform und 1x digital auf Datenträger
sortiert und beschriftet für alle Abschnitte des LVs,
chronologisch zusammengestellt:

- 1-fache Ausfertigung (1x Ordner und 1x Datenträger):
alle technischen Beschreibungen,
Übersichtsunterlagen, Materialnachweise,
Zertifikate bzw. technische Dokumentation aller eingesetzten
Materialien, Zulassungen und sonstige Nachweise,

Nachweise der Eigenüberwachungsprüfungen,
Genehmigungen und Verkehrsrechtliche Anordnungen,
Fachunternehmererklärung,

Wartungs- und Bedienungsanleitungen,
Lieferscheine für Beläge, Ausstattungen, Pflanzen,
sonstige Nachweise und Unterlagen,
Lieferscheine für alle Schüttgüter (inkl. Beton),
von der Bauüberwachung bestätigtes Bautagebuch.
Entsorgungsnachweise einschl. Entsorgungsdokumentation

Abnahmebescheinigungen:
-Straßen- und Tiefbauamt,
-Öffentliche Beleuchtung,
-Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Inhaltsverzeichnis, beschriftete Registerblätter, beschrifteter
Ordnerücken.

**Die Unterlagen sind spätestens eine Woche vor der
Bauabnahme vorzulegen.**

1,00 Psch _____

01.01.0050. Verkehrsrechtliche Anordnungen einholen

Einholen aller erforderlichen
Verkehrsrechtlichen Anordnungen (VAO)
für Arbeiten zur Herstellung der
Gehbahnüberfahrt Freiburger Straße,
Anschluss an Geh-/Radweg Weißeritzgrünzug,
Querung Geh-/Radweg Weißeritzgrünzug,
Arbeiten zur Herstellung eines Bankplatzes am Geh-/Radweg
Weißeritzgrünzug,
zusätzliche Baustellenzufahrt über Gehbahn Freiburger Straße,
sowie für Baustellensicherung nach § 45 Abs. 6 StVO i.V.m.
der RSA,
über die vertraglich gebundene Bauzeit,
Antragstellung beim Sachgebiet Straßenverwaltung,
Straßen- und Tiefbauamt Landeshauptstadt Dresden (STA)
einschließlich Koordination und Vor-Ort-Terminen,
einschließlich Aufstellen der Verkehrszeichenpläne.

1,00 Psch _____

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

01.01.0060. Schachterlaubnis Medienträger und Aufgrabegenehmigung STA

Einholung der Schachterlaubnisse bzw.
Aufgrabegenehmigungen
bei den zuständigen Medienträgern
sowie Einholen der Baustellenzufahrtsgenehmigung und
Einholen der Aufgrabegenehmigungen bei der
Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt.

1,00 Psch

01.01.0070. Deklarationsanalyse nach LAGA Bauschutt

Deklarationsanalyse nach LAGA Bauschutt,
abfallcharakterisierende Probeentnahme nach PN98 vor Ort als
Mischprobe im Beisein der Auftraggeberseite,
Inkl. An- und Abfahrt,
Untersuchung von Mischproben nach LAGA 20
komplettes Untersuchungsprogramm Feststoff und Eluat.

Bereitstellung der erforderlichen Behältnisse,
labortechnische Untersuchung und schriftliche
Auswertung der Untersuchungsergebnisse.
Festlegung Abfallschlüssel nach AVV
Ausführung einzeln abrufbar.

Prüfbericht und Laborergebnisse 1-fach an Auftraggeber als
Ausdruck und als pdf-Datei.

1,00 St

01.01.0080. Deklarationsanalyse nach DepVO

Deklarationsanalyse nach Deponieverordnung,
Festlegung der Deponie- / Einbau- / Verwertungsklassen.

Probeentnahme an Mischprobe der Vorposition bzw.
Rückstellprobe der Vorposition.
Inkl. An- und Abfahrt.
Untersuchung von Mischproben nach Untersuchung nach dem
Analyseumfang der Deponieverordnung,
Anh. 3, Tab. 2,
Bereitstellung der erforderlichen Behältnisse,
labortechnische Untersuchung und schriftliche
Auswertung der Untersuchungsergebnisse.
Festlegung der Deponieklasse.
Festlegung Abfallschlüssel nach AVV.
Hinweise zur Entsorgung.

Prüfbericht und Laborergebnisse 1-fach an Auftraggeber als
Ausdruck und als pdf-Datei.

1,00 St

01.01.0090. Beweissicherung durchführen

Beweissicherung durchführen vor Beginn der Arbeiten,
während der Bauarbeiten und
nach deren Abschluss.

Beweissicherung hinsichtlich Schäden aller Art

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
an Schächte, Einbauten, Oberflächen, Einfassungen, Verkehrsflächen, Einfriedungen, Einfahrten, Verkehrszeichen, Beleuchtungsanlagen und sonstigen baulichen Anlagen, die innerhalb des Baubereiches oder in an das Baufeld angrenzenden Bereichen von der Baumaßnahme betroffen sein können, durchführen. Über die Bestandsaufnahme ist ein schriftliches Protokoll zu führen. Das Protokoll muss genauen Aufschluss über den baulichen Zustand der Flächen geben. Weiterhin ist vor Beginn der Bauarbeiten eine Fotodokumentation zum baulichen Zustand des Baufeldes herzustellen. Schäden sind detailliert aufzunehmen und mit geeignetem Mittel temporär zu markieren. Diese sind mit Fotos datumsbezogen zu dokumentieren. Über die terminliche Einordnung der Beweissicherung ist der AG zu informieren. Abgabe Beweissicherung als pdf-Datei in 1- facher Ausfertigung an den AG vor Beginn der Baumaßnahme und nach Abschluss der Baumaßnahme	1,00 Psch	
01.01.0100. Geotextil als Trennschicht Geotextil als Trennschicht liefern und verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Verlegebreite 4,0 m. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff. Geotextilrobustheitsklasse 3.	20,00 m2	
01.01.0110. Geotextil wie vor aufnehmen Geotextil der Vorposition und Geotextil als Trennschicht unter Provisorien aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen	20,00 m2	
01.01.0120. Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen, liefern und einbauen als provisorische Gehbahnüberfahrt. Einbaudicke 15 cm. Bindemittel = 70/100. Seitliche Abböschungen 1 zu 1 herstellen.	15,00 m2	

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

01.01.0130. Bitumendecke, D=15cm aufbrechen, entsorgen

Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.
Fläche = Asphalttragdeckschicht der Baustraße
Dicke der Asphaltbefestigung 15 cm.
Aufbruchstücke zerkleinern,
Kantenlängen höchstens 40 cm.
Material entspricht der Verwertungsklasse A
nach RuVA -StB 0.
Aufbruchgut aufnehmen, von der Baustelle entfernen und
fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

15,00 m2

01.01.0140. baubegleitende Kampfmittelüberprüfung

baubegleitende Kampfmittelüberprüfung,
lagenweise Kampfmittelsondierung
bei Erd- und Tiefbauarbeiten
und im Bereich Baumgruben und Pflanzflächen.

Überprüfung der Baumgruben- und
Abtragsbereiche auf Vorhandensein von Kampfmitteln.

Der AN hat zur Ausführung eine vom
Kampfmittelbeseitigungsdienst anerkannte Fachfirma mit den
entsprechenden Untersuchungen zu beauftragen.

Sämtliche Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und
Auswertung der Untersuchungen sind einzurechnen.

Die Kampfmittelüberprüfung hat in Form von lagenweiser
Kampfmittelsondierung mit visueller Kontrolle der Erd- und
Tiefbauarbeiten durch einen Fachkundigen nach §20 SprengG
zu erfolgen, inkl. Baustelleneinrichtung und Transport.

Es ist eine abgestimmte Arbeits- und Sicherheitsanweisung mit
allen beteiligten Nachunternehmern und dem Auftraggeber zu
erstellen.

Der Abtrag ist vor dem Lösen mit Sonden zu untersuchen.
Zusätzlich sind die Massen beim Lösen, Laden und Entladen
auf der Baustelle visuell zu überprüfen und mit Sonden zu
untersuchen.

Die Nachweise (Dokumentationen) sind dem AG in 1-facher
Ausfertigung und als pdf Datei unmittelbar nach Abschluss der
Untersuchungen zu übergeben.

40,00 h

01.01.0150. Freilegung der Objekte mit Kampfmittelverdacht

Freilegung der Objekte mit Kampfmittelverdacht,
Verifizierung und Kontrollsondierung in der Aushubgrube
einschl. Bereitstellung Bagger inkl. Bedienpersonal
sowie ein Baufacharbeiter.
Kombinierte Maschinen-Handarbeit unter Anweisung der
baubegleitenden Kampfmittelüberprüfung / Kontrollsondierung.
Sicherung der Baustelle.
Abrechnung auf Nachweis.

baubegleitende Kampfmittelüberprüfung / Kontrollsondierung
wird gesondert vergütet (vgl. Vorposition).

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
 Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	8,00 h	
01.01.0160. Stillstandskosten bei vorgefundenen Kampfmitteln		
Stillstandskosten bei vorgefundenen Kampfmitteln		
Stillstandskosten der kompletten Arbeiten		
auf Anweisung des Kampfmitteldienstes bei vorgefundenen		
Kampfmitteln.		
Der Stillstand wird nur in Verbindung mit vorgefundenen		
Kampfmitteln gesondert vergütet und dies erfolgt		
ab dem Folgetag der Feststellung.		
Einschl. Sicherung der Baustelle.		
Abrechnung nach Vorhaltdauer in Tagen.		
	3,00 d	
Summe Titel 01.01. Baustelleneinrichtung, allgemeine Bauleistungen		
Summe Abschnitt 01. allgemeine Bauleistungen für alle Abschnitte des LVs		

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02. Abschnitt: ÖV Geh- und Radweg

02.01. Titel: allgemeine Bauleistungen

02.01.0010. Schlussvermessung durchführen ÖV Geh- und Radweg -STA-

Schlussvermessung durchführen.

Öffentliche Verkehrsfläche (ÖV) Geh- und Radweg

Grundlagen der Bestandsvermessung und Auslieferung der digitalen Daten sind die aktuellen Ausgaben der Tiefbaukoordinierungs-Richtlinie sowie des "Anforderungskatalog für Messungsleistungen bei Projektierung und Schlussmessung" der Landeshauptstadt Dresden.

Die Bestandsunterlagen sind zur Prüfung und Weitergabe in doppelter Ausfertigung an die Bauüberwachung zu übergeben.

Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.

Unterlagen und Vorschriften unter:

<https://www.dresden.de/de/rathaus/dienstleistungen/geodaten-karten.php#?searchkey=Anforderungskatalog>

1,00 Psch

02.01.0020. Probegefäß liefern

Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern.

Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.

Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.

2,00 St

02.01.0030. dynamischer Plattendruckversuch

Kontrollprüfung

auf Erdplanum oder ungebundener Tragschicht nach Angabe des AG durchführen.

Nachweis des Verformungsmodul mittels dynamischen Plattendruckversuch. Der Vergleich erfolgt durch einen Korrelationsfaktor, der durch einen vergleichenden Lastplattendruckversuch ermittelt wird.

Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.

Nachweis Verformungsmodul Planum

- Erdplanum EV2 mind. 45 MPa.

- Tragschicht: nach Vorgabe Technischer Plan

Ausführung einzeln abrufbar.

Transport-/Fahrtkosten und ggf. Gebühren sind einzurechnen.

10,00 St

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.01.0040. Plattendruckversuch nach DIN 18134

Kontrollprüfung
statischen Plattendruckversuch nach DIN 18134
durchführen,
einschließlich Bereitstellung des erforderlichen
Belastungsfahrzeuges.

Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.
Nachweis Verformungsmodul Planum
- Erdplanum EV2 mind. 45 MPa.
- Frostschutzschicht nach Vorgabe Technischer Plan
- Schottertragschicht nach Vorgabe Technischer Plan

Ausführung einzeln abrufbar.
Transport-/Fahrkosten und ggf. Gebühren sind einzurechnen.

12,00 St

02.01.0050. Bestimmung der Korngrößenverteilung

Kontrollprüfung
Bestimmung der Korngrößenverteilung
als Felduntersuchung vor Ort
einschl. schriftlicher Dokumentation und Auswertung,
Nasssiebung gem. DIN 18123
Baustoff:
- Baustoffgemisch 0/32 für Frostschutzschichten nach TL SoB-StB;
- Baustoffgemisch 0/32 für Schottertragschichten nach TL SoB-StB;
- Bettungsmaterial 0/8 nach TL Pflaster-StB, Tabelle 5, Zeile 1.

Ausführung einzeln abrufbar.
Transport-/Fahrkosten und ggf. Gebühren sind einzurechnen.

3,00 St

02.01.0060. Bauzaun aufstellen, vorhalten, räumen 2 m

Bauzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund,
aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und
Vergitterung, mit Fertigteil-Standfüßen aus Beton,
Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m,
aufstellen, vorhalten, unterhalten für die Dauer der
Bauzeit und räumen.
Sicherungsteile (Klemme) geschraubt.
Verankerungen und Abstreben herstellen.
Bauzaun ohne lose Drähte, keine verbogenen und keine
defekten Bauzäune.
Vergütet wird nur der Bauzaun zur Sicherung des
Bauraums zu öffentlichen und privaten Flächen.

Bautechnologisches Umsetzen innerhalb der Arbeitstage
wird nicht vergütet.

100,00 m

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
02.01.0070. vorhandenen Bauzaun umstellen		
vorhandenen Bauzaun (Eigentum Schrotthandel) aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Fertigteil-Standfüßen aus Beton, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, Sicherungsteile (Klemme) geschraubt, zur Herstellung der Grundstückskante umstellen und nach Abschluss der Arbeiten an die Grundstücksgrenze zurückstellen.		
150,00 m		
02.01.0080. Amphibienschutz demontieren vom Bauzaun		
Amphibienschutz aus PE, unten befestigt am Bauzaun der Vorposition entfernen und entsorgen.		
Amphibienschutz aus PE, dunkelgrün 65 cm hoch, mit Ösen, mittels Kabelbindern am Zaun befestigt.		
Alle Stoffe sortieren, von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.		
70,00 m		
02.01.0090. vorhandenen Bauzaun H=2m freischneiden		
vorhandene Einzäunung aus Bauzaun mit Standfüßen vom Gehölzeinwuchs auf kompletter Höhe manuell freischneiden.		
Einwuchs: Brombeere, Rosen, Kletterpflanzen, Gehölze, Gräser, Ruderalvegetation.		
-1x von der Innenseite des Zauns -1x von der Außenseite des Zauns.		
Einwuchs bodengleich abtrennen.		
Bauzaun aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Fertigteil-Standfüßen aus Beton, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2,2 m.		
Entsorgung Schnittgut wird gesondert vergütet.		
10,00 h		
02.01.0100. Verrechnungssatz für Facharbeiter, Arbeiten im Bestand		
Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte ausführen. Arbeiten im Bestand		
Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tat- sächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.		
Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.		
Arbeitskraft = Bau-Facharbeiter.		
6,00 h		

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
02.01.0110. Radlader 1m3 Schaufelinhalt, inkl. Bedienpersonal		
Stundenlohnarbeiten für maschinelle Tätigkeiten Radlader einschließlich Fahrer, 35 bis 75 kW, bis Schaufel 1,0 m3 , In den Preis sind alle Aufwendungen für Technik und Vergütung des Personals einzurechnen. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.		
	2,00 h	
02.01.0120. Container stellen für Entsorgung		
Absetzcontainer bis 7,0 m3 zur Entsorgung von Abfällen liefern, stellen, abtransportieren. Besondere Leistungen, die über den Leistungsumfang der DIN 18299 Pkt. 4.1.11 hinausgehen.		
	2,00 St	
02.01.0130. Baumischabfälle BMA entsorgen		
Baumischabfälle fördern und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Das Beladen wird separat vergütet.		
Abfallgemisch aus mineralischen und nicht mineralischen Abfällen der Baustelle. AVV Nr. 170904 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle Besondere Leistungen, die über den Leistungsumfang der DIN 18299 Pkt. 4.1.11 hinausgehen.		
	2,00 t	
02.01.0140. Gehölzschnitt entsorgen		
Schlagabraum / Schnittgut der Vorposition sowie im Baubereich lagerndes Gehölzschnittgut und Äste entsorgen.		
	5,00 m3	
Summe Titel 02.01. allgemeine Bauleistungen		

02.02. Titel: Verkehrsführung während der Bauzeit (VwdB)

Verkehrsführung, Verkehrssicherung Hinweise VwdB:

1. Verkehrsführungsphasen

Die Verkehrssicherung erfolgt für alle betroffenen Baufelder als komplexe Maßnahme.

VwdB Maßnahme 1: Phase 1:

Zeitraum: 2 Tage

VwdB Maßnahme 1: Phase 2:

Zeitraum: 2 Tage

VwdB Maßnahme 2:

Zeitraum: 1,5 Wochen

2. Baustellenverkehr

Die Verkehrssicherungseinrichtungen sind nach Ein- und Ausfahrt sofort wieder zu schließen. Die Ein- bzw. Ausfahrt darf nur in der zugelassenen Fahrtrichtung erfolgen.

3. Verkehrstechnologische Abhängigkeiten

Die Fußgängerbeziehungen sind während der gesamten Bauzeit zu gewährleisten. Die Sicherung innerhalb der gesperrten Verkehrsfläche obliegt dem Auftragnehmer. Die der Verkehrsführung entgegenstehende bzw. widersprechende stationäre Beschilderung ist vollständig abzudecken oder abzubauen.

4. Berücksichtigung der Anliegerinteressen

Mit den jeweiligen Anliegern sind Absprachen über notwendige Einschränkungen der Erreichbarkeit ihrer Grundstücke zu führen und von ihnen schriftlich bestätigen zu lassen. Den Ver- und Entsorgungsfahrzeugen ist nach Möglichkeit jederzeit die Zufahrt zu gewähren.

Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr ist jederzeit zu gewährleisten!

5. Arbeitsstellen auf Geh- und Radwegen

Aufstellpfosten auf Geh- und Radwegen dürfen keine offenen Haken besitzen (sogenannte Neptunhaken). Der Einsatz von Pfosten darf die Verkehrsteilnehmer nicht gefährden. Fußgängerbrücken müssen mind. 1,50 m breit und für Rollstuhlfahrer und Blinde geeignet sein. Die Übergänge auf diesen Brücken sind grundsätzlich absatzfrei herzustellen bzw. anzurampen. Generell sind provisorische Gehwege barrierefrei auszuführen.

6. Besondere Sicherungsmaßnahmen

Materiallagerungen, Aushub, Bauwagen, Container, Hubarbeitsbühnen, Bauzäune, etc. müssen zum Verkehrsbereich hin wie Arbeitsstellen (Quer- und Längsabspernung) beschildert und beleuchtet sein. Absperrschranken dienen zur Absicherung von Arbeitsstellen im Bereich von Geh- und Radwegen. Sie müssen mindestens 1 m hoch sein. Die Elemente sind untereinander zu verbinden und müssen stabile Füße besitzen. Bei Notwegen im Fahrbahnbereich werden neben den Absperrschranken zum Verkehrsbereich Leitbaken gesetzt.

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

wenn Behelfsbrücken nicht länger als 1 m sind, kann auf eine rutschsichere Oberfläche verzichtet werden. Leitbaken sind zur Absicherung von Baugruben und auf Gehwegen unzulässig. Dort sind Absperrgeländer einzusetzen. Bretter, Balken o. ä., auch rot-weiß gestrichen, dürfen als Absperrung nicht eingesetzt werden.

Warnposten dürfen nur in Ausnahmefällen kurzzeitig mit Warnweste, Warnflagge, nur bei Tageslicht und bei Aufstellung außerhalb der Fahrbahn eingesetzt werden.

7. Vorübergehendes Außerkraftsetzen von Verkehrszeichen

Vorhandene ständige Verkehrszeichen, die vorübergehend außer Kraft gesetzt werden, sind komplett abzudecken bzw. abzubauen.

Vorfahrtregelnde Verkehrszeichen, die der neuen Verkehrsführung widersprechen, sind generell abzubauen.

8. Überwachung der Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit der Baustellensicherung

Der in der verkehrsrechtlichen Anordnung benannte Verantwortliche oder dessen Beauftragter muss mindestens zweimal täglich (bei Tagesanbruch und nach Eintritt der Dunkelheit), an arbeitsfreien Tagen mindestens einmal täglich sowie zusätzlich unverzüglich nach einem Unwetter oder Sturm die Arbeitsstelle einschließlich evtl. Umleitungsstrecken kontrollieren. Die Durchführung der Kontrollen ist schriftlich nachzuweisen.

Es ist ein 24-Stunden-Bereitschaftsdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen zu gewährleisten. Der Ersatz von zerstörtem bzw. abhanden gekommenem Material hat unverzüglich zu erfolgen. Die Zugriffszeit für die Störungsbeseitigung bzw. das Beheben von Mängeln beträgt 1 Stunde.

9. Antragstellung zu Straßensperrungen

Durch den Auftragnehmer ist sofort nach Zuschlagserteilung die Baustellensicherung nach § 45 Abs. 6 StVO i. V. m. der RSA zu beantragen und nach Maßgabe der verkehrsrechtlichen Anordnung der Straßenverkehrsbehörde zu sichern.

VwdB Maßnahme 1, Phase 1

Zeitraum: 2 Tage

Anschluss Kabel der öffentliche Beleuchtung an Bestandsmast E14295-010:

- Errichtung Provisorium Geh-/Radweg
- Grabenquerung Geh-/Radweg Weißeritzgrünzug
- Einbau Kabelschutzrohr
- Wiederherstellung Geh-/Radweg

Plan: Fußgänger- und Verkehrsführung während der Bauzeit

-Maßnahme 1, Phase 1, Plan Nr. F_013

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
02.02.0010. mobile Absturzsicherung Kunststoff auf- u. abbauen		
mobile Absturzsicherung / Absperrgitter gem. TL-Absperrschranken 97 mit Z 600, 250 mm Höhe sowie 100 mm hoher Tastleiste mit vollreflektierender Folie Typ 1 aus Kunststoff einschl. TL- geprüften Fußplatten auf- und abbauen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Bautechnologisches Umsetzen innerhalb der Arbeitstage wird nicht gesondert vergütet.		
30,00 m		
02.02.0020. Absperrschranken mit Richtstrahler auf- u. abbauen		
Absperrschranken (VZ 600-35) 250/2000 mm mit 3 Richtstrahlern einseitig gelbes Dauerlicht mit Aufstellvorrichtung auf- und abbauen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Bautechnologisches Umsetzen innerhalb der Arbeitstage wird nicht gesondert vergütet.		
2,00 St		
02.02.0030. Verkehrszeichen auf- u. abbauen		
Verkehrszeichen Größe 2, Retroreflektions-Klasse RA 1, mit Aufstellvorrichtung auf- und abbauen, für die Bauzeit vorhalten und warten, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen.		
6,00 St		
02.02.0040. Verkehrszeichen anbringen		
Verkehrszeichen Größe 2, Retroreflektions-Klasse RA 1, an vorhandene Aufstellvorrichtung anbringen und wieder abbauen, für die Bauzeit vorhalten und warten, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen.		
2,00 St		
02.02.0050. Zusatzzeichen anbringen		
Zusatzzeichen Größe 2, Retroreflektions-Klasse RA 1, an vorhandene Aufstellvorrichtung anbringen und wieder abbauen, für die Bauzeit vorhalten und warten, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen.		
2,00 St		
02.02.0060. Geotextil als Trennschicht		
Geotextil als Trennschicht liefern und verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Verlegebreite 3,0 m. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff. Geotextilrobustheitsklasse 3.		
80,00 m2		

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.02.0070. Geotextil wie vor aufnehmen

Geotextil der Vorposition und
Geotextil als Trennschicht unter Provisorien
aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum
Nachweis entsorgen.
Flächen reinigen.

80,00 m2

02.02.0080. Provisorien aus Mineralgemisch 0/16 herstell., zurückbauen

Provisorien aus gebrochenem Mineralgemisch 0/16
liefern und herstellen, für die Dauer der vertraglichen
Ausführungsfrist vor- und unter- halten und nach
Beendigung der Bauarbeiten wieder aus dem
Baustellenbereich entfernen.
Material verbleibt in Eigentum des AN.
Einbaudicke 15 cm.
Rasenflächen reinigen / abharken in Rand- und
Anschlussbereichen.

70,00 m2

VwdB Maßnahme 1, Phase 2

Zeitraum: 2 Tage

Anschluss Kabel der öffentliche Beleuchtung an Bestandsmast
E14295-010:

-Grabenherstellung für Beleuchtungskabel von Querung Geh-
/Radweg bis Bestandsmast E14295-010:
-Wiederherstellung Rasen-/Wiesenflächen
-Rückbau Provisorium Geh-/Radweg

Plan: Fußgänger- und Verkehrsführung während der Bauzeit
-Maßnahme 1, Phase 2, Plan Nr. F_013

02.02.0090. mobile Absturzsicherung umsetzen

Absturzsicherung / Absperrgitter bei Wechsel der
Verkehrsführungsphase umsetzen, einschließlich
vorübergehender Sicherungsmaßnahmen

30,00 m

02.02.0100. mobile Absturzsicherung Kunststoff auf- u. abbauen

mobile Absturzsicherung / Absperrgitter
gem. TL-Absperrschranken 97 mit
Z 600, 250 mm Höhe sowie 100 mm hoher Tastleiste mit
vollreflektierender Folie Typ 1 aus Kunststoff einschl.
TL- geprüften Fußplatten auf- und abbauen,
für die Bauzeit vorhalten und warten.
Bautechnologisches Umsetzen innerhalb der Arbeitstage
wird nicht gesondert vergütet.

68,00 m

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
02.02.0110. Absperrschranken umsetzen		
Absperrschranken mit Richtungsstrahlern bei Wechsel der Verkehrsführungsphase umsetzen, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen		
2,00 St		
02.02.0120. Leitbaken umsetzen mit/ohne Richt.-strahler		
Leitbaken mit oder ohne Richtungsstrahler, bei Wechsel der Verkehrsführungsphase umsetzen, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen.		
5,00 St		
Summe Titel 02.02. Verkehrsführung während der Bauzeit (VwdB)		

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.03. Titel: VwdB Maßnahme 2

VwdB Maßnahme 1

Zeitraum: 1,5 Wochen

- Herstellung Provisorium
- Herstellung Gehbahnüberfahrt Freiburger Straße
- Wiederherstellung Gehweg
- Rückbau Provisorium

Plan: Fußgänger- und Verkehrsführung während der Bauzeit

-Maßnahme 2, Plan Nr. F_013

02.03.0010. mobile Absturzsicherung Kunststoff auf- u. abbauen

mobile Absturzsicherung / Absperrgitter
gem. TL-Absperrschranken 97 mit
Z 600, 250 mm Höhe sowie 100 mm hoher Tastleiste mit
vollreflektierender Folie Typ 1 aus Kunststoff einschl.
TL- geprüften Fußplatten auf- und abbauen,
für die Bauzeit vorhalten und warten.
Bautechnologisches Umsetzen innerhalb der Arbeitstage
wird nicht gesondert vergütet.

78,00 m

02.03.0020. Absperrschranken mit Richtstrahler auf- u. abbauen

Absperrschranken (VZ 600-35) 250/2000 mm
mit 3 Richtstrahlern einseitig gelbes Dauerlicht
mit Aufstellvorrichtung auf- und abbauen,
für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben.
Bautechnologisches Umsetzen innerhalb der Arbeitstage
wird nicht gesondert vergütet.

2,00 St

02.03.0030. Verkehrszeichen auf- u. abbauen

Verkehrszeichen Größe 2, Retroreflektions-Klasse RA 1,
mit Aufstellvorrichtung auf- und abbauen,
für die Bauzeit vorhalten und warten, einschl. vorübergehender
Sicherungsmaßnahmen.

4,00 St

02.03.0040. Zusatzzeichen anbringen

Zusatzzeichen Größe 2, Retroreflektions-Klasse RA 1,
an vorhandene Aufstellvorrichtung anbringen und wieder
abbauen, für die Bauzeit vorhalten und warten,
einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen.

2,00 St

02.03.0050. Planum für Provisorium herstellen, verdichten

Planum für Provisorium
herstellen und verdichten.

70,00 m2

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.03.0060. Provisorien aus Mineralgemisch 0/32 herst., zurückbauen

Provisorien aus gebrochenem Mineralgemisch 0/32
liefern und herstellen, für die Dauer der vertraglichen
Ausführungsfrist vor- und unter- halten und nach
Beendigung der Bauarbeiten wieder aus dem
Baustellenbereich entfernen.
Material verbleibt in Eigentum des AN.
Einbaudicke 15 cm.

70,00 m2

Summe Titel 02.03. VwdB Maßnahme 2

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.04. Titel: Herrichten und Rückbau

02.04.0010. vorbereitende Mahd durchführen

vorbereitende Mahd
Schnitthöhe 5 bis 10 cm,
Art: Ruderalvegetation mit
Gehölzaufwuchs, Gräser, Wildstauden, Brombeeren, etc.
Bewuchshöhe bis 120 cm.

Das Ablesen von Ästen vor der Mahd sind einzurechnen.
Alle Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und entsorgen.

560,00 m2

02.04.0020. Grasnarbe abtragen, Abtragsdicke 10cm

Oberboden
einschließlich durchwurzelter Vegetationsdecke abtragen.
Vegetationsdecke = wie in Vorposition beschrieben,
jedoch gemäht
Abgerechnet wird nach Abtragsfläche.
Dicke des Abtrages 10 cm.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

Alle Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
Prüfwerte nach BBodSchV:
siehe beiliegender Geotechnischer Bericht vom 12.02.2025

560,00 m2

02.04.0030. Rückenstütze Großpflaster-Zeiler entfernen

vorhandene Betonrückenstütze
der Granit-Großpflasterschnur (Einfassung Geh-/Radweg)
entfernen / abbrechen
bis Minus 4,0 cm unter Oberkante Zeiler.
Beton C20/25, 15cm breit.
Sämtliche Stoffe von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.

8,00 m

02.04.0040. Ortbetonfläche trennen, bis 25cm Schnitttiefe

vorhandene Ortbetonfläche aus bewehrtem Beton
geradlinig trennen.
Trennen durch Schneiden, Nassschnitt.
Dicke der Ortbetonfläche bis 25 cm.

42,00 m

02.04.0050. Ortbeton bewehrt aufbrechen, entsorgen, 25cm dick

Ortbetonfläche aufbrechen,
Ortbeton mit Bewehrung,
Stärke: 25 cm
Schichten: 1
Aufbruchstücke zerkleinern.

Aufbruchgut aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
Beton C30/35.
LAGA Z1.2 (pH-Wert und Leitfähigkeit)

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
Abfallschlüsselnummer 170101 Beton		
180,00 m2		
02.04.0060. Granit-Kleinpflaster aufnehmen und entsorgen		
Art = Kleinpflaster aus Naturstein, Abmessungen: 8/11cm und Bindersteine mit Übergrößen, sowie Rand- und Anschlusssteine. Bettung 3 bis 5 cm aus Sand - ungebunden, Fugenfüllung ungebunden. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.		
Kleinpflaster aufnehmen, sämtliche Steine und Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
60,00 m2		
02.04.0070. Asphaltbefestigung trennen, bis 15cm Schnitttiefe		
Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden, Nassschnitt. Dicke der Asphaltbefestigung bis 15 cm. Ausführung in Teillängen.		
15,00 m		
02.04.0080. Bitumendecke, Dicke bis 15cm aufbrechen, entsorgen		
Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Gehweg Freiburger Straße Geh-/Radweg Weißeritzgrünzug Dicke der Asphaltbefestigung bis 15 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 40 cm. Material entspricht der Verwertungsklasse A nach RuVA -StB 0. Aufbruchgut aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
30,00 m2		
02.04.0090. Betonbord 8/25 aufbrechen, entsorgen		
Bordsteine aufbrechen und aufnehmen. Bordstein aus Beton Hochbord 8 x 25cm als Hochbord oder Tiefbord in Beton oder Mörtel versetzt. Unterbeton, ca. 20 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.		
Alles Aufbruchgut aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
6,00 m		
02.04.0100. Bordsteine im Bestand trennen 8/25		
Bordsteine 8/25cm im Bestand trennen. Bordstein trennen durch Schneiden. Bordstein quer trennen. Nassschnitt.		
2,00 St		
Summe Titel 02.04. Herrichten und Rückbau		

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.05. Titel: bautechnische Bodenarbeiten**02.05.0010. Boden, Auffüllungen lösen, separieren, zwischenlagern**

Nicht gefährlichen Boden bzw. Auffüllungen aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, nach Homogenbereichen separieren und im Baufeld bzw. Bereitstellungsfläche aufmieten.

Ausbauhorizont: 0,1 bis 0,7 m unter OK Bestand
Homogenbereich bzw. Aushub besteht aus Auffüllungen: inhomogene Gemische aus Gleisschotter, Kies, sandig, schluffig, wechsellagernd Schluff, sandig, wechsellagernd Sand, stark schluffig, durchsetzt mit Steinen und Gleisschotter, Kohlereste, Ziegel- und Mörtelanteile, Glasbruch, etc.

Schwer lösbarer bis felsiger Boden, mit hohem Steinanteil (Bahn-/Gleisschotter).

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

240,00 m3

02.05.0020. Boden-Bauschutt-Gemisch laden, entsorgen, LAGA Z2

Boden-Bauschutt-Gemisch aus Baustelle für den Abtransport laden, fördern und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
Abfall = Boden-Bauschutt-Gemisch, inhomogene Gemische aus Gleisschotter, Kies, Schluff, Sand, durchsetzt mit Steinen und Gleisschotter, Bauschutt, Kohlereste, Ziegel- und Mörtelanteile, Glasbruch, etc. sehr wechselhaft
Das Lösen und Transportieren auf der Baustelle werden separat vergütet.

Für die fachgerechte Entsorgung des Materials ist die Zuordnung gemäß geltendem Abfallrecht durch den Auftragnehmer bzw. die Entsorgungsstelle selbstständig vorzunehmen. Dafür sind die Analysewerte des beiliegenden Gutachtens und die für die Entsorgungsstelle geltenden Zulassungswerte heranzuziehen.
Die Zuordnung ist bei der Entsorgungsdokumentation nachzuweisen.

Abfallrechtliche Eigenschaften des zu entsorgenden Materials:
Bauschuttgehalt: hoch, größer 10 %
Deklaration nach LAGA-Bauschutt: Deklaration Z 2
Für die Zuordnung kritische Inhaltsstoffe:
Arsen und Blei
weitere Analysewerte:
siehe beiliegenden Geotechnischen Bericht vom 12.02.2025.
Probe Nr.: MP 1

Abrechnung nach Wiegeschein der Entsorgungsstelle.

620,00 t

Summe Titel 02.05. bautechnische Bodenarbeiten

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.06. Titel: Untergrundverbesserung und ungebundene Schichten

02.06.0010. Planum für Untergrundverbesserung herstellen, verdichten

Planum für Untergrundverbesserung herstellen.
Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm.
Untergrund verdichten.

375,00 m2

02.06.0020. Baustoffgemisch 0/45 liefern, UF5 liefern, einbauen, verdichten

Tragschicht ohne Bindemittel, liefern, einbauen und verdichten
als Bodenaustauschmaterial.

Baustoffgemisch 0/45 nach TL Gestein StB,
Gehalt an Feinanteilen: UF5 nach TL SoB-StB,
Kornformkennzahl: Kategorie SI50 nach TL Gestein-StB,
Widerstand gegen Frostbeanspruchung:
Kategorie F4 nach TL Gestein-StB,
Wasserdurchlässigkeit $k^* \geq 1 \times 10^{-2}$ cm/s.
Anforderungen eingebauter Zustand:

Schichtdicke 20 cm im verdichteten Zustand.
Höhenlage: Grenzmaß von der Nennhöhe +/- 30 mm.
Verformungsmodul EV2 mindestens 45 MPa.

80,00 m3

02.06.0030. Planum für befestigte Flächen herstellen

Planum für befestigte Flächen herstellen
herstellen und verdichten.
Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.
Verformungsmodul EV2 mindestens 45 MPa.

420,00 m2

StL-Nr.: 02/22/112.319.51.99.10

02.06.0040. Schottertragschi-cht herstellen

Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch
Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden geson-
dert vergütet.

In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne
Fertiger.

Baustoffgemisch 0/32.

Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches
'gebrochenes Material ohne RC-Materialien.

Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 mind. 120 MPa.'
Einbaudicke = 15 cm.

270,00 m2

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
StL-Nr.: 02/22/112.209.50.05.99.91		
02.06.0050. Frostschutzschicht herstellen		
Frostschutzschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.		
In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger.		
Baustoffgemisch 0/32.		
Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'gebrochenes Material ohne RC-Materialien.'		
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 mind. 100 MPa.'		
Einbaudicke 'nach Technischem Plan.'		
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
	90,00 m3	
Summe Titel 02.06. Untergrundverbesserung und ungebundene Schichten		

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.07. Titel: Einfassungen

StL-Nr.: 07/23/115.311.05.00.91.99

02.07.0010. Bordstein aus Beton setzen

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze
mind. 15 cm.
Bordstein = TB 10 x 30 cm.
Bordstein 'als Randeinfassung der Asphaltfläche.'
Gerader Stein.
Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante
Bordstein aus Beton C20/25.'
Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'

190,00 m

StL-Nr.: 07/23/115.311.06.00.94.99

02.07.0020. Bordstein aus Beton setzen

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze
mind. 15 cm.
Bordstein = TB 10 x 25 cm.
Bordstein 'als Randeinfassung der Asphaltfläche.'
Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m.
Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein aus Beton
C20/25.'
Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'

1,56 m

StL-Nr.: 07/23/115.311.06.00.93.99

02.07.0030. Bordstein aus Beton setzen

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze
mind. 15 cm.
Bordstein = TB 10 x 25 cm.
Bordstein 'als Randeinfassung der Asphaltfläche.'
Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m.
Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein aus Beton
C20/25.'
Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'

2,34 m

StL-Nr.: 07/23/115.311.07.00.91.99

02.07.0040. Bordstein aus Beton setzen

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze
mind. 15 cm.
Bordstein = TB 8 x 25 cm.
Bordstein 'zur Markierung der Grundstücksgrenze zu Flurstück
560/19.'
Gerader Stein.
Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein aus Beton
C20/25.'
Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 10 cm dick herstellen.'

60,00 m

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
StL-Nr.: 07/23/115.326.21.01		
02.07.0050. Bordstein trennen		
Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.		
20,00 St		
02.07.0060. Dehnungsfuge in Randeinfassung TB		
Dehnungsfuge in Randeinfassung und Unterbeton herstellen. Randeinfassung aus Borden aus Beton, ca. 8 x 25 / 10 x 30 cm, einschließlich 20 cm Unterbeton, Fugenabstand: max. 12 m. Material: Polystyrol, 10 mm dick, Material liefern. Sichtbare Flächen 3 cm auskratzen. Fugenmaterial entfernen Fugen mit Druckluft säubern, soweit erforderlich trocknen. Fugenwandung mit Voranstrich versehen. Fugen mit Vergußmasse bis Oberkante verfüllen unter Beachtung der senkrechten und waagerechten Fugenbereiche (Verwendung dauerelastischen Materials, Farbe grau). Material liefern.		
20,00 St		
StL-Nr.: 07/23/115.046.91.11.29.00		
02.07.0070. Streifen/Rinne aus Naturstein aufn.		
Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke 'Großpflaster aus Granit, ca. 16 cm bis 18 cm breit, ca. 16 cm bis 18 cm lang, ca. 16 cm bis 18 cm hoch.' Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu- genmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Aufbruchgut 'Steine zur Wiederverwendung aufnehmen, sortieren, säubern und im Baubereich lagern. Fundamentbeton und Fugenmaterial aufnehmen und fachgerecht entsorgen. '		
1,50 m		

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

StL-Nr.: 07/23/115.411.19.11.99.90

02.07.0080. Streifen aus Pfl. st. a. Nst. herst .

Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen.

Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnur-
kanten herzustellen.

Streifen als Randeinfassung.

Format für Rastermaß 'vorhandenes Großpflaster wie in
Vorposition beschrieben.

Pflaster lagert im Baubereich.

Steine aufnehmen, fördern, sortieren und säubern.'

Pflasterstein aus Granit.

Breite 1-zeilig.

Rückenstütze 'aus Beton C20/25 herstellen.'

Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20cm dick herstellen.'

Fuge 'mit Zementmörtel 600 kg/m³, CEM I,

Druckfestigkeit $\geq 40\text{N/mm}^2$ vergießen.'

1,50 m

Summe Titel 02.07. Einfassungen

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.08. Titel: Gehbahnüberfahrt Freiburger Straße (Lage 3)

StL-Nr.: 07/23/115.031.95.11.01

02.08.0010. Bordstein aufnehmen.

Bordstein aufnehmen.

Bordstein 'aus Naturstein, ca. H x B = 25 x 40 cm.'

Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und

Rückenstütze aus Beton aufbrechen.

Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.

Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.

12,00 m

StL-Nr.: 07/23/115.321.99.11.99

02.08.0020. Bordstein des AG setzen

Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.

Bordstein 'aus Naturstein, ca. H x B = 25 x 40 cm.'

Fuge 'max. 15 mm breiten Stoßfugen.

Fugen mit Zementmörtel 600 kg/m³, CEM I,

Druckfestigkeit => 40 N/mm² verfugen.

Bordsteine vor Verlegen Annässen!

Fugen zwischen vorhandenem Gerinnestein und Breitbord auf gesamter Länge mit Zementmörtel verschließen.'

Gerader Stein.

Steine lagern innerhalb der Baustelle.

Rückenstütze 'einseitig herstellen aus Beton C20/25 10cm breit bis 12cm unter Oberkante Bord.'

Fundamentbeton '20cm dick herstellen aus Beton C20/25.'

12,00 m

StL-Nr.: 07/23/115.326.91.01

02.08.0030. Bordstein trennen

Bordstein auf Passmaß trennen.

Bordstein 'aus Naturstein, ca. 25/40 cm.'

Bordstein trennen durch Nassschneiden.

Bordstein quer trennen.

2,00 St

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

StL-Nr.: 07/23/115.411.19.11.99.99

02.08.0040. Streifen aus Pfl. st. a. Nst. herst .

Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen.

Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.

Streifen als Randeinfassung.

Format für Rastermaß 'Größe der Pflastersteine

Länge: 16,0 cm, Breite: 16,0 cm, Dicke: 16,0 cm.

Oberfläche: gesägt und fein gestockt,

Seitenflächen und Unterfläche: spaltrau.'

Pflasterstein aus Granit.

Breite 1-zeilig.

Rückenstütze 'ohne'

Fundamentbeton 'Fundament 20cm dick aus Beton C20/25.'

Fuge 'Fugen mit Trasszementmörtel 600 kg/m³, CEM I,

Druckfestigkeit $\geq 40\text{N/mm}^2$ vergießen.'

Verlegung 'als Einfassung der Gehbahnüberfahrten.'

18,00 m

StL-Nr.: 07/23/115.132.53.91.23.91

02.08.0050. Pflasterd. m. Großpfl.st. herst .

Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Naturstein

herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Großpflastersteine nach Unterlagen des AG.

In Überfahrten und Zufahrten.

Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m².

Format für Rastermaß 'Nennmaße:

Länge: 16,0 cm,

Breite: 16,0 cm,

Dicke: 16,0 cm.

sowie anteilig ca. 10% Bindersteine 16x16x24cm.

Oberfläche: gesägt und fein gestockt,

Seitenflächen und Unterfläche: spaltrau

Verlegung in Reihe mit asymmetrisch versetzten Fugen unter

Verwendung von Bindersteinen an Rand- und

Anschlussbereichen.

Auf den geforderten Fugenabstand ist zu achten.

Fugenbreite: i.M. 8,0 mm

Pflaster hammerfest und höhengerecht versetzen'

Pflasterstein aus Granit.

Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie

SZ22/LA25.

Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, Anteil an Körnung unter

2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.

Fuge 'in zwei Arbeitsgängen verfüllen:

1. Fuge zunächst mit Bettungsmaterial vollfugig

verfüllen, einschlänmen und abrütteln.

2. Nach dem Rütteln entstehende Restfuge mit feiner Gesteinskörnung 0/2 mm aus Kalkstein vollfugig füllen,

einschlänmen und erneut abrütteln. Dieser Vorgang ist

zu wiederholen, bis die Fuge vollständig dicht gefüllt ist.

Farbton des Fugenmaterials: grau.

Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.'

Verlegen im Reihenverband.

29,00 m²

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.08.0060. Anschlussarbeiten Schmiegen

Anschlussarbeiten für vorbeschriebene Pflasterdecke aus Natursteinpflaster Großpflaster für das Herstellen von Schmiegen bzw. schräger Verhau, handwerklich sauber und geradlinig geschlagen, mind. 1/2 der Steingröße, keine Dreiecksteine, der kurze Schenkel muss mind. so lang sein, wie der Stein breit ist.

12,00 m

02.08.0070. Fugenpflege Granitsteinpflasterbelag 16x16x16cm

Fugenpflege der ungebunden verlegten Granitgroßsteinpflasterbelag durch nachverfugen mit Brechsand Lieferkörnung 0/2 mm aus Kalkstein, Farbton: grau
Einschlämmen in mehreren Arbeitsgängen bis zur vollständigen Füllung der Plattenfugen.
Fugenbreite 8-10 mm, Nennmaße: Länge: 16,0 cm, Breite: 16,0 cm, Fugenmaterial liefern.
Die Pflasterfläche ist anschließend von Schlämmresten rückstandslos zu reinigen, von der Baustelle zu entfernen und nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zu zuführen.

Fugenpflege in einem gesonderten Arbeitsgang nach Fertigstellung der Anlage bis 12 Monate nach Bauende. Durchführen auf Anweisung des Auftraggebers.

29,00 m2

02.08.0080. Anreisepauschale für Saugbagger

Anreise, An- und Abtransport Saugbagger, einschl. Besatzung
In die Pauschale (Stück) sind sämtliche Vorhalte- und Betriebskosten sowie An- und Abtransport und das Bedienungspersonal des Geräteeinsatzes einzurechnen.

1,00 St

02.08.0090. Geräteeinsatz Saugbagger mit Gummimuffe

Stundenlohnarbeiten für maschinelle Tätigkeiten
Geräteeinsatz Saugbagger, beschädigungsfreier Erdaushub mit Gummimuffe im Saug-Spühlverfahren.
Freilegen von Leitungen für Telefon, Glasfaser, Elektro, Fernmelde usw.
Boden lösen mittels Unterdruck Lehm, Kies, Schotterschichten, etc.

Der Verrechnungssatz umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des Gerätes, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
Baugerät.		
	5,00 h	
02.08.0100. Kabel- und Leitungen sichern, auf Planum freigelegte Kabel- und Leitungen sichern und festhalten gegen seitliche Verschiebungen bzw. Lagenänderungen durch geeignete Maßnahmen nach Wahl des AN in Abstimmung mit dem Versorgungsträger. Erschwernisse zum Auffinden und Freilegen vorhandener Leitungen und Kabel, zum Einsanden und Verfüllen entsprechend den Forderungen des jeweiligen Eigentümers sowie zum Verlegen von Warnband bzw. Kabelabdeckplatten sind in die Positionen einzurechnen. Mit der Vergütung dieser Position sind ebenfalls alle Erschwernisse beim Bodenaushub abgegolten.		
	30,00 m	
02.08.0110. Kabelschutzrohr DN110 x 6,3, mit Zugdraht Kabelschutzrohr nach DIN EN 61386-24. mit Steckmuffe und Doppellippen-Dichtung liefern und verlegen. Geeignete Ausführung für die Verlegung im Erdreich. Geprüfte Qualität nach DIN 16876 bzw.. DIN 16874. Abgerechnet wird die verlegte Länge des Rohres. Material: PE-HD Durchmesser: DN 110 mm Stärke: 6,3mm komplett liefern und verlegen. Beide Rohrenden verschließen mit Montageschaum als Schutz gegen Versanden.		
	8,00 m	
02.08.0120. Kabelschutz-Halbschalen RHS-R 110x5 Rohrhalbschale mit Profil, RHS-R 110 x 5 Außendurchmesser 110 mm, Wanddicke 5 mm, aus PE-HD liefern und montieren, einschl. Verbinder/Muffen. Ausführung in zwei Teillängen.		
	18,00 m	
02.08.0130. Rohrhalbschalenbogen RHS 110x5 Rohrhalbschalenbogen, passend zu Produkt der Vorposition liefern und verlegen als Zulage.		
	2,00 St	

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
02.08.0140. Rohrhalbschalen DN 110 verschließen		
Schutztülle für PE-HD Rohrenden NW 110x5mm liefern und anbringen als Schutz gegen Versanden.		
4,00 St		
02.08.0150. Sand, Rundkorn liefern, einbauen, einschwemmen		
Sand liefern, in freigelegten Leitungsbestand einbauen und einschlämmen. Wasser liefern. Material: Sand Rundkorn, als 10 cm Rohraufleger nach DIN EN 1610 und Rohrummantelung bis 15 cm über Rohrscheitel. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m ² .		
3,50 m ³		
Summe Titel 02.08. Gehbahnüberfahrt Freiburger Straße (Lage 3)		

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.09. Titel: Asphaltarbeiten ÖV Geh-/Radweg

StL-Nr.: 07/23/113.148.25.10.00

02.09.0010. Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
 AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts
 in thermoisolierten Transportbehältern.
 In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.
 Einbaudicke = 8 cm.
 Bindemittel = 70/100.

270,00 m2

StL-Nr.: 07/23/113.063.31.19.33

02.09.0020. Bitumenemulsion aufsprühen

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes
 aufsprühen.
 Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.
 Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
 Mit Rampenspritzgerät.
 Bindemittel 'C60BP1-S.'
 Bindemittelmenge = 300 g/m2.
 Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

270,00 m2

02.09.0030. Herstellung Musterplatte, AC11DN mit SRI >35;

Herstellung einer Musterplatte in den Mindestabmessungen
 L x B = mind. 20cm x 20cm,
 AC11DN, mit Aufhellungsgestein,
 für die deutlich aufgehellte Asphaltdeckschicht,
 mit weißen Zuschlagstoffen (Aufhellungsgestein),
 zum Nachweis des im B-Plan geforderten
 "Solar Reflectance Index" (SRI) von größer 35,
 vor Einbau für nachfolgende Position "deutlich aufgehellte
 Asphaltdeckschicht herstellen...".
 einschließlich
 Materialbeschaffung und Organisation,
 nach TL Gestein STB und DIN 13043:
 Bestimmung der Rohdichte und
 Bestimmung Korngrößenverteilung.
 Labormischung für deutlich helle Asphaltdeckschicht herstellen.
 Probeplatte zur weitergehenden Untersuchung des SRI-Wertes
 herstellen, Oberfläche anschleifen analog Grinding-Verfahren.

Vgl. auch Fotobeispiel auf Plan F_010 "Technischer Plan ÖV
 geh- und Radweg".

1,00 St

02.09.0040. Ermittlung "Solar Reflectance Index" (SRI) >35,

Kontrollprüfung AC11DN:
 Ermittlung "Solar Reflectance Index" (SRI)
 an einer Asphaltprobe mit gerindeter Oberfläche
 einschl. Anlieferung der Probekörper =
 Musterplatte der Vorposition.
 Messung an der Schnittstelle, welche dem gegrindetem Asphalt
 angelehnt ist.

Ermittlung "Solar Reflectance Index"
 in Anlehnung an ASTM E 1980 (1).

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Als Eingangsgrößen sind der solare Reflexionsgrad sowie der Emissionsgrad in Infrarotspectrum messtechnisch zu ermitteln und mittels Randbedingungen gem. Abschnitt 6.1 der SRI zu berechnen.

Anzahl der Messpunkte erhöht auf 40 Messungen (zur statistischen Absicherung, auf Grund der inhomogenen Probestruktur).

Ermittlung Mittelwert aus den 40 Messungen.

Nachweis des im B-Plan geforderten
"Solar Reflectance Index" (SRI) von größer 35.

Musterplatte ist nach Abschluss der Untersuchungen und vor Einbau der Asphaltdeckschicht dem AG zu übergeben.

1,00 St

StL-Nr.: 07/23/113.338.91.19.00.00

02.09.0050. Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern.

In Verkehrsflächen 'Geh- und Radweg'

Einbaudicke = 4 cm.

Bindemittel = 50/70.

Grobe Gesteinskörnung 'gebrochene grobe Gesteinskörnungen und gebrochene feine Gesteinskörnungen aus weißem Aufhellungsgestein.

deutlich aufgehellte Asphaltdeckschicht AC11DN.

Ein "Solar Reflectance Index" (SRI) von größer 35 ist an der aufgehellten Oberfläche nachzuweisen.

270,00 m2

02.09.0060. Fugen schneiden und verfüllen

Fugen der Asphaltdeckschicht schneiden und säubern.

Schneidschlamm von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.

Fugentiefe 4,0 cm

Fugenbreite 1,0 cm

Fugen mit Wasserstrahl säubern und anschließend trocknen.

Fugenwandungen mit einem lösemittelhaltigen dünnflüssigen Voranstrich auf Kunstharzbasis versehen.

Fugenraum bis Oberkante in zwei Arbeitsgängen mit heißverarbeitbarem Fugenvergussmasse gem. ZTV Fug-StB vergießen.

Material liefern.

Ausführung vor Randeinfassungen.

Ausführung vor Asphalt-Grinding der Vorposition.

295,00 m

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
 Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.09.0070. Asphaltdeckschicht aufhellen durch Asphalt-Grinding

Asphaltdeckschicht AC 11 DN
 aufhellen durch entfernen des Bitumenfilms (Bindemittel)
 an der Oberfläche,
 Struktur des Gesteins oberflächig rau angeschliffen.
 Erhöhung der Griffigkeit.
 Splitte in den Vertiefungen bleiben fest vom Bindemittel
 umschlossen.
 Verfahren: Aufhellen durch Asphalt-Grinding-Verfahren.
 Verwendung von für Asphalt Grinding speziell entwickelten
 Werkzeugen und Maschinen,
 ohne Streifenbildung.

Inbegriffen ist die Reinigung der Asphaltdeckschicht vor und
 nach dem Aufhellen.
 Anfallendes Material aufnehmen und genehmigt entsorgen.
 Fläche: A/70

270,00 m2

Summe Titel 02.09. Asphaltarbeiten ÖV Geh-/Radweg

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.10. Titel: Randangleichung an Bestand in Handarbeit

StL-Nr.: 07/23/113.148.29.10.00

02.10.0010. Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts
in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.
Einbau 'Dicke 9cm.
Einbau in Handarbeit Bereich Grabenquerung
Weißeritzgrünzug.'
Bindemittel = 70/100.

3,00 m2

StL-Nr.: 07/23/113.148.29.10.00

02.10.0020. Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts
in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.
Einbau 'Einbaudicke 7cm.
Einbau in Handarbeit zur Randangleichung Gehweg Freiburger
Straße.'
Bindemittel = 70/100.

5,00 m2

StL-Nr.: 07/23/113.063.31.19.33

02.10.0030. Bitumenemulsion aufsprühen

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes
aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Mit Rampenspritzgerät.
Bindemittel 'C60BP1-S.'
Bindemittelmenge = 300 g/m2.
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

8,00 m2

StL-Nr.: 07/23/113.348.93.20.00.09

02.10.0040. Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst.

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-
schichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des
Asphaltmischguts in thermoisolierten
Transportbehältern.
In Verkehrsflächen 'Geh- und Radwege.'
Einbaudicke = 3 cm.
Bindemittel = 50/70.
Einbau 'in Handarbeit.
Grabenquerung Geh-/Radweg Weißeritzgrünzug
Randangleichung Gehweg Freiburger Str.'

8,00 m2

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.10.0050. Fugen schneiden und verfüllen

Fugen schneiden und verfüllen
Bereich alt an neu sowie Bordeinfassungen,
Fugen der Asphaltdeckschicht säubern,
Schneidschlamm von der Baustelle entfernen und
nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten
Entsorgung zuführen.
Fugentiefe 3,0 cm
Fugenbreite 1,0 cm
Fugen mit Wasserstrahl säubern und anschließend
trocknen.
Fugenwandungen mit einem lösemittelhaltigen
dünnflüssigen Voranstrich auf Kunstharzbasis
versehen.
Fugenraum bis Oberkante in zwei Arbeitsgängen mit
heißverarbeitbarem Fugenvergussmasse
gem. ZTV Fug-StB 01 vergießen.
Material liefern.
Fläche A/50 - Querung Geh-/Radweg Weißeritzgrünzug
Fläche A/30 - Randangleichung Gehweg Freiburger Str.
Ausführung in Teillängen.

21,00 m

Summe Titel 02.10. Randangleichung an Bestand in Handarbeit

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.11. Titel: Tiefbauleistungen für öffentliche Beleuchtung

02.11.0010. Koordinierung Gewerk Elektro

Koordinierung der Baumaßnahme mit dem Elektrofachbetrieb des Bauherrn.

Leistungen des Elektrofachbetriebs, Los ELT:

- liefern und verlegen neues Beleuchtungskabel
- liefern und verlegen Kabelabdeckhauben
- liefern von 3 Stück Lichtmasten
- Schaltmaßnahmen und geänderten Anlagenbestand dokumentieren
- Schlussvermessung am offenen Graben

Mit dieser Position ist der entsprechende Aufwand einschließlich Abstimmungen, Einmessung und Abnahme abgegolten.

Mehraufwendungen in den entspr. Erdbaupositionen sind in den nachfolgenden Einzelpositionen zu berücksichtigen.

Ansprechpartner werden zu Baubeginn bekannt gegeben.

1,00 Psch

02.11.0020. Hülsenfundament 600x600x750 mm

Hülsenfundament
entsprechend des Fundamentplanes
ÖB-Maste M-2-97 vom 13.05.2020
liefern und herstellen für Mastleuchten,
Abmessungen Fundament:
LxBxTiefe = 600x600x750 mm.
Betongüte C25/30
Expositionsklasse XF1.
Im Fundamentboden Wasserloch D 50 mm vorsehen.
Einbau Rohrhülse, DN 300 mm, L = 650mm,
aus Kunststoffrohr, gewellt,
mit Aussparung für Kabeleinführung 100 mm breit,
bei 350mm.
Einschließlich Erdarbeiten in schwer lösbarem Untergrund.
Verdrängten Boden aufnehmen, im Baubereich fördern und aufmieten.

3,00 St

02.11.0030. Suchgraben ausheben und verfüllen, Tiefe bis 1,00 m,

Boden für Suchgraben ausheben
als Suchschlitz zur genauen Bestimmung der Leitungslage.
Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach
Beendigung der Suche wieder lagenweise einbauen und
setzungssicher verdichten.
Bodenklasse nach veralteter DIN 18300 (2012): 5 bis 6
Grabentiefe: bis 1,00 m
Grabenbreite 0,30 m bis 0,6 m.

Es ist Handschachtung einzukalkulieren.
Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen sind zwingend zu beachten.

Leistung zur Feststellung von lageunbekannten, ungenauen Medien bzw. deren Höhenfeststellung.

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

3,00 m3

02.11.0040. Leitungsgaben f. Beleuchtungskabel herst., Tiefe 70cm

Leitungsgaben für Beleuchtungskabel
entsprechend des Merkblattes "Kabelgräben ÖB",
Stand 05.2020 herstellen.
Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

Grabentiefe 70 cm.
Breite der Grabensohle: 40cm

Aushub besteht aus Auffüllungen: inhomogene Gemische aus
Gleisschotter, Kies, sandig, schluffig, wechsellagernd Schluff,
sandig, wechsellagernd Sand, stark schluffig, durchsetzt mit
Steinen und Gleisschotter,
Kohlereste, Ziegel- und Mörtelanteile, Glasbruch, etc.

Schwer lösbarer bis felsiger Boden, mit hohem Steinanteil
(Bahn-/Gleisschotter).

Planum Grabensohle herstellen, Sollhöhe +/- 2 cm,
Verformungsmodul EV2 45 MN/m2.
Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern,
nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der
Leitungszone einbauen und verdichten.
Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr min. 97 v.H.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub (ca. 25%) entsorgen
wird gesondert vergütet.
Verdrängten Aushub an der Bereitstellungsfläche aufmieten.
Abrechnung nach lfdm. Graben.

110,00 m

02.11.0050. Leitungstrasse sichern, querende Leitungen

Sicherungsmaßnahmen für den Leitungsgaben querenden
erdverlegte Ver- und Versorgungsleitungen
in Teilabschnitten und Teillängen.

Sichern von in Gräben und Baugruben freigelegten oder
teilweise freigelegten, in Betrieb befindlichen Kabeln
oder Leitungen aller Art.

Enthalten sind alle Erschwernisse beim Aushub und
Wiederverfüllen (Erdarbeiten in Handarbeit).

Aufnehmen und Wiedereinbringen von Kabelabdeckungen,
Trassenwarnbändern, Kanalelementen,
das ordnungsgemäße Einsanden beim Verfüllen
einschließlich der Lieferung von notwendigen
Ersatzmaterialien.

Art der Leitung: Beleuchtungskabel,
Grabenbreite bis 0,40 m

Die Art der Sicherungsmaßnahmen muss den Vorschriften
des jeweiligen Rechtsträgers entsprechen.
Ausführung nach Wahl des AN.
Sicherungsart in Absprache mit dem Rechtsträger.
Abgerechnet wird nach Anzahl der gesicherten /
abgefangenen Leitungen.

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Querende Leitungen eines Rechtsträgers, deren Abstand geringer als 10 cm ist, werden als eine Querung berechnet.

1,00 St

02.11.0060. Leitungstrasse sichern, parallel, Beleuchtungskabel

Sicherungsmaßnahmen für parallel im Leitungsgraben erdverlegte Ver- und Entsorgungsleitungen in Teilabschnitten und Teillängen.

Sichern von in Gräben und Baugruben freigelegten oder teilweise freigelegten, in Betrieb befindlichen Kabeln oder Leitungen aller Art.

Enthalten sind alle Erschwernisse beim Aushub und Wiederverfüllen (Erdarbeiten in Handarbeit).

Aufnehmen und Wiedereinbringen von Kabelabdeckungen, Trassenwarnbändern, Kanalelementen, das ordnungsgemäße Einsanden beim Verfüllen einschließlich der Lieferung von notwendigen Ersatzmaterialien.

Art der Leitung: Beleuchtungskabel
Grabenbreite bis 0,40 m.

Die Art der Sicherungsmaßnahmen muss den Vorschriften des jeweiligen Rechtsträgers entsprechen.
Ausführung nach Wahl des AN.
Sicherungsart in Absprache mit dem Rechtsträger.
Abgerechnet wird nach Länge der gesicherten / abgefangenen Leitungen.

Parallele Leitungen, deren Abstand geringer als 10 cm ist, werden als eine Leitung berechnet.

25,00 m

02.11.0070. Mastfundament seitlich freilegen

vorhandenes Mastfundament freilegen für neuen Kabelzug in die vorhandene Leuchte in Suchschachtung / Handarbeit herstellen.
0,8 m tief ausheben,
Länge x Breite: ca. 1,0 m x 0,8m,
mit Freilegung in Betrieb befindlicher Beleuchtungskabel.

Aushub besteht aus Auffüllungen: inhomogene Gemische aus Gleisschotter, Kies, sandig, schluffig, wechsellagernd Schluff, sandig, wechsellagernd Sand, stark schluffig, durchsetzt mit Steinen und Gleisschotter, Kohlereste, Ziegel- und Mörtelanteile, Glasbruch, etc.

Schwer lösbarer bis felsiger Boden, mit hohem Steinanteil (Bahn-/Gleisschotter).

Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.
Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr min. 97 v.H.

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet.		
	0,75 m3	
02.11.0080. Kabel und Leerrohre einsanden Einbau von Sand (Korngröße 0 / 2) für die Einbettung von Kabeln, Muffen und Rohrstrecken, schichtenweise (100 mm unter und 100 mm über dem Kabel), verdichten einschließlich Lieferung des Materials.		
	10,00 m3	
02.11.0090. PVC-Rohr 90x4,3mm liefern, verlegen PVC-Schutzrohr NW 90x4,3mm einschließlich Zugdraht liefern und in Gräben verlegen in Teillängen. Kabelschutzrohr glatt, PVC-hart mit Verbindungsmuffe liefern und in einer Lage angeordnet, 1-rohrig auf glatter, steinfreier Grabensohle verlegen, Rohrenden vorübergehend bis zur Kabellegung verschließen		
	63,00 m	
02.11.0100. Schutzrohr 90x4,3 verschließen, Schutztülle Schutztülle für PVC-Rohrenden NW 90x4,3mm liefern und anbringen.		
	6,00 St	
02.11.0110. Markierung für Kabeltrasse aus Warnband Markierung für Kabeltrasse aus Kabelwarnband PE-Folie, 40 mm breit, 0,15 mm dick, Farbton gelb mit einseitigem Warnaufdruck "Achtung Starkstromkabel" liefern und 30 cm über Kabelachse verlegen.		
	110,00 m	
02.11.0120. Beleuchtungsstahlmast stellen Beleuchtungsstahlmast Konischer Stahlrohrlichtmast mit LPH 5,0 m freie Länge: 5,0 m zzgl. Eingrablänge: 0,8 m. stellen mittels Hebetechnik in bauseitig hergestelltes Hülsenfundament, senkrecht ausrichten mit entsprechender Anordnung der Masttür, Hülse verfüllen, verdichten und verschließen einschließlich Lieferung des Verfüllmaterials. Die Masttüren sind parallel zur Fahrbahn auf der in Fahrtrichtung abgewandten Seite anzuordnen. Zu stellende Maste werden vom Gewerk Elt beigestellt.		

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
 Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	3,00 St	
02.11.0130. Kleinpflaster 8/11, Granit grau, in Beton		
Pflasterdecke als Kleinpflaster liefern und herstellen entsprechend des Fundamentplanes ÖB-Maste M-2-97 vom 13.05.2020 Ausführung in Kleinstflächen als Sauberkeitsstreifen um die Lichtmaste,		
Material: gebrauchte Pflastersteine aus Naturstein Material: Granit, grau, Größe: 8/11 cm, glatte abgefahrene Köpfe nach oben, Bettung: i.M. 10cm Beton C25/30, Fugen mit Trassmörtel verschlänmt, Steine säubern, Mörtel: min. 600 kg/m3 CEM1, Beta E >40N/m2. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.		
	1,50 m2	
Summe Titel 02.11. Tiefbauleistungen für öffentliche Beleuchtung		

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.12. Titel: Einbauten in Außenanlagen

StL-Nr.: 03/21/130.302.53.03.12.20

02.12.0010. Rohrfosten aufstellen

Rohrfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.
Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm.
Rohr = Stahl 76,1/2,9 mm.
Vorh. Befestigung = Pflaster.
Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Fundament Typ B nach IVZ-Norm.
Aushub nach Wahl des AN verwerten.

1,00 St

StL-Nr.: 03/21/130.401.99.21.22.19

02.12.0020. Verkehrsschild liefern

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern.
Schild 'Z 240, Gemeinsamer Geh-Radweg.'
Größe 2.
Einseitig.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 3 mm dick.
Lochung nach IVZ-Norm Standardplan I.
Lieferung 'und Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubungsmaterial aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn, Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche. '

1,00 St

Summe Titel 02.12. Einbauten in Außenanlagen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.13. Titel: Herstellung Vegetationsflächen und Baumgruben

02.13.0010. Boden für Baumgruben ausheben

Boden für Baumgruben ausheben,
 Aushub separieren, laden.

Abmessungen der Baumgruben:

-12 Stück: L x B = 4,0m x 1,0m

-1 Stück: 3,5m x 1,15m

-1 Stück: 2,7m x 1,5m

-Ausbauhorizont: Minus 0,10m bis Minus 1,50 m unter
 Oberkante Bestand.

Baumgrubensohle 20cm tief lockern.

Abtrag Grasnarbe wird gesondert vergütet.

Homogenbereich bzw. Aushub besteht aus Auffüllungen:

inhomogene Gemische aus Gleisschotter, Kies, sandig,
 schluffig, wechsellagernd Schluff, sandig, wechsellagernd
 Sand, stark schluffig, durchsetzt mit Steinen und Gleisschotter,
 Kohlereste, Ziegel- und Mörtelanteile, Glasbruch, etc.

Schwer lösbarer bis felsiger Boden, mit hohem Steinanteil
 (Bahn-/Gleisschotter).

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen
 und im Baufeld bzw. Bereitstellungsfläche aufmieten.

85,00 m3

02.13.0020. Baums substrat nicht überbaufähig liefern, einbauen

Baums substrat für Pflanzgrube nicht überbaufähig
 liefern und einbauen (ohne Wurzellockstoff).

Pflanzgrube verfüllen und verdichten,
 mit nicht unterbaufähigem (überbaubaren)

Vegetationstragschichtgemisch/Substrat, Baums substrat gemäß

"Empfehlungen der FLL für Baumpflanzungen Teil 2:

Standortvorbereitungen für Neupflanzungen (Ausgabe 2011)

und Merkblatt für Straßenbaumpflanzung der LH Dresden,

in Pflanzgrubenbauweise 1

Substrat liefern, lagenweise (in Schichtdicken bis 30 cm) bis
 Unterkante Profilaufbau einbauen und verdichten.

Pflanzgrubengröße

-12 Stück: L x B = 4,0m x 1,0m

-1 Stück: 3,5m x 1,15m

-1 Stück: 2,7m x 1,5m

Abrechnung im verdichteten Zustand!

Einbau bis Minus 10cm unter OK Wiesenfläche

Substrateigenschaften entsprechend dem erhöhten

Anforderungsprofil von Heidger mit:

Korngrößenverteilung:

- Anteil an abschlämmbaren Teilen (d< 0,063 mm): 5-15

Masse-%

- Körnung 0/16 - 0/32

Bodenluft-/Bodenwasserhaushalt:

- Wasserdurchlässigkeit kf 1,0 x 10-6;

- max. Wasserkapazität >= 25 Vol.-%,

- Gesamtporenvolumen (GPV) >= 35 Vol.-%,

- Luftvolumen bei pF 1,8 (weite Grobporen) 1/3 bis 2/3 GPV,

Bodenchemie:

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
- Organische Substanz <= 2,0 Masse-%, - Salzgehalt in Wasserauszug: <= 150 mg/100 g, - pH-Wert: 7 bis max. 8,2 Der Nachweis der geforderten Parameter ist mittels Prüfzeugnis (Zertifikat) von einem unabhängigen Labor, vor Einbau des Materials unaufgefordert zu erbringen. Die Kosten dafür sind einzukalkulieren.		
	85,00 m3	
02.13.0030. Planum Vegetationsflächen, Baugrund aufreißen Grundplanum für Vegetationsflächen herstellen, einschließlich Mulden profilieren, vor Auftrag des Oberbodens in Vegetationsflächen einschl. Böschungen, Mulden und Gräben. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Auftrag- und Abtrag +/- 25 cm. Massenausgleich im Bereich des Planums bzw. innerhalb des Baubereichs. Bodenklasse: 4 bis 6. -Planum Minus 10 cm unter fertiger OK für Rasenflächen Vorhandenen Baugrund vor Auftrag des Oberbodens lockern durch aufreißen, Aufreißtiefe mind. 20 cm, Steine und Fremdkörper, ab Durchm. 5 cm, Unkraut und schwer verrottbare Stoffe ablesen, Sämtliche Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.		
	370,00 m2	
02.13.0040. Oberboden lief., auftragen, D=10cm Oberboden liefern, nach DIN 18915, Bodengruppen 4 und 6, mit 5 bis 10 Massen-% an organischer Substanz, frei von Wurzelunkräutern. Auftragen in Rasenflächen und Rasenbankett Auftragsdicke 10 cm. Vorsorgewerte nach BBodSchV: Park- und Freizeitanlagen		
	370,00 m2	
02.13.0050. Feinplanum für Rasenflächen herstellen Feinplanum für Rasenfläche herstellen, Boden lockern. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 1 cm unter Belagsoberfläche, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper über 2 cm, Alle Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und entsorgen. Bodengruppe 4 und 6 DIN 18 915.		
	370,00 m2	

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Summe Titel 02.13. Herstellung Vegetationsflächen und Baumgruben

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.14. Titel: Pflanzarbeiten und Ansaaten**02.14.0010. Acer campestre 'Elsrijk'**

Acer campestre 'Elsrijk'

Feldahorn 'Elsrijk'

Wuchsart: 3XV

Form: Hochstamm mit durchgehendem Leittrieb

Wurzelverp.: MDB

Kronenansatz: 2,20 m

Stammumfang: 18-20cm liefern und pflanzen

Pflanzloch herstellen in vorbereitete Baumgrube.

Pflanzloch in Abhängigkeit von der Ballenware.

wiederzuverfüllendes Pflanzloch wieder verfüllen.

Rest des Substrates verwerten.

Ohne Pflanzschnitt, nur abgebrochene Äste abschneiden.

Einmischen von Bodenhilfsstoffen und Langzeitdünger werden
gesondert vergütet.

14,00 St

02.14.0020. Perlhumus liefern, in oberen Horizont einarbeiten

Perlhumus als Granulat liefern

und in den oberen Horizont der Baumgrube einbringen.

gleichmäßiges Einmischung in oberste 30cm - Schicht
des Baumsubstrats.

Aufwandmenge: 10 kg pro Baumscheibe (Sackware)

Perlhumus: huminstoffbasierter Bodenverbesserer (Leonardit),
Granulat aus sofort verfügbarem Nährhumus und aus
hochwertigem Dauerhumus,
zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit der Pflanzen.
Granuliert, organisch, hoher Kohlenstoffgehalt.

Zusammensetzung (typische Analyse):

Huminstoffe ca. 55-60%,

Trockensubstanz 65%+/- 3%,

Korngröße 2-8 mm,

Salzgehalt 0,22 ms/cm,

N (organisch) 1,0% / P2O5 0,2% / K2O 0,3%,

pH-Wert 6-7.

140,00 kg

02.14.0030. Bodenhilfsstoff z. Wasserspeicherung liefern, einmischen

Bodenhilfsstoff zur Wasserspeicherung

liefern und gleichmäßig nach Angaben des Herstellers

im Zuge der Pflanzung der Hochstämme im Bereich

um den Ballen

in das Baumsubstrat einarbeiten bzw. einmischen.

(nicht unter dem Ballen)

Menge: 2,0 kg / Pflanzloch.

Langzeit - Wasserspeichergranulat,
vernetztes organisches Copolymer auf Kaliumsalz-Basis,
Körnungsgröße: 1,0 mm bis 2,5 mm

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Granulat nimmt bis zu 300-fache seines Eigenvolumens an Wasser auf, ist umweltverträglich.

Materialnachweis durch Original-Lieferschein.

28,00 kg

02.14.0040. Langzeit-Volldünger 9+5+20(+4+8) liefern, einmischen

Langzeit-Volldünger 9+5+20(+4+8)
mit Eisen, chloridarm,
Teil des Phosphates: neutral-ammonocitratlöslich,
mit hohem Kali- und Magnesiumgehalt,
breite Spurennährstoff-Ausstattung,
mit lebenden Mikroorganismen Bacillus subtilis
liefern und gleichmäßig nach Angaben des Herstellers
im Zuge der Pflanzung im Bereich der Baumscheibe
oberflächlich in das Baums substrat einarbeiten.
Kornart: Feingranulat
Korngröße: 90 Gew - % 0,7 – 2,8 mm

Aufwandmenge: 1,0 kg / Standort

Zusammensetzung Langzeit-Volldünger:
9 % N Gesamtstickstoff; 1,1 % N Nitratstickstoff; 1,9 % N
Ammoniumstickstoff; 6 % N Isobutylidendiarnstoff; 5 % P₂O₅
Gesamt-Phosphat; 2,5 % P₂O₅ wasserlösliches Phosphat
20 % K₂O wasserlösliches Kaliumoxid; 4 % MgO Gesamt-
Magnesiumoxid; 8 % S Gesamt-Schwefel; 0,01 % B Gesamt-
Bor; 0,01 % Cu Gesamt-Kupfer; 0,5 % Fe Gesamt-Eisen; 0,01
% Mn Gesamt-Mangan; 0,01 % Zn Gesamt-Zink

14,00 kg

02.14.0050. Stammschutzfarbe weiß, einschl. Voranstrich

Schutz des Stammes vor nichtparasitären (abiotischen)
Schäden und als Verdunstungsschutz für Laubgehölze
durch Stammschutzfarbe, weiß.
Farbe muss für den angegebenen Zweck amtlich geprüft und
zugelassen sein.
Anstrich erst nach Begutachtung der Bäume durch AG.

Erforderlicher Voranstrich durchführen.
Stammschutzfarbe, unverdünnt im Stammbereich bis in die
ersten Kronenansätze streichen, bis 2,5 m Höhe, keinesfalls
mit Wasser verdünnen.
Außentemperatur mind. + 10 °C.
Einschl. Bereitstellung und Verwendung des empfohlenen
Spezialpinsels.
Aufwandmenge bei StU 18/20 cm ca. 250 bis 300 g/Stamm
oder 800-1.000 g/m².

Mittel darf keine Wasserschutzgebietsauflage besitzen.
Die Verarbeitungs- und Entsorgungshinweise für nicht entleerte
Behältnisse, produktanhaftende Gegenstände oder
unbrauchbar gewordene Farbe des Herstellers sind unbedingt
zu beachten.
Für die Entsorgung wird keine weitergehende Vergütung
gewährt, sondern diese hat der Bieter in den Preis
einzukalkulieren. Die ggf. erforderliche Entsorgung hat
ordnungsgemäß über eine zugelassene Entsorgungsstelle zu
erfolgen. Ein Nachweis darüber ist zu erbringen.

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Produkt nach Merkblatt Straßenbaumpflanzung der
Landeshauptstadt Dresden.

14,00 St

02.14.0060. Verankerung Pfahl-Zweibock, Zopfdicke 10cm

Pflanzenverankerung mit Pfahl-Zweibock
(ohne Imprägnierung)
mit Querlatte aus Halbrundholz,
senkrecht,
Pfähle weißgeschält, unbehandelt.
Pfahllänge = 350 cm, Zopfdicke 10.
Gehölz an Pfähle anbinden,
mit Gurtband, 50 mm breit, verrottungsfrei,
Rindenschutzschlauch 60 mm breit als Flachschauch zum
Schutz der Baumrinde,
Befestigungsplättchen für Baumgurt mit 2 Löchern zur
Befestigung mit Pappstiften 2,5x25mm, verzinkt.
Querlatte im Stammbereich als Reibeschutz mit
Kokosstrick dreifach umwickelt.
Ausführung nach "Merkblatt Straßenbaumpflanzung"
der Landeshauptstadt Dresden.

14,00 St

02.14.0070. Gießring mit Clipverbindung liefern und einbauen

Gießring mit Clipverbindung liefern und einbauen
zur Bewässerung des Wurzelballens,
alterungsbeständig, UV beständig, wiederverwendbar,
aus LDPE,
Dicke 3mm, Höhe 300 mm,
Durchmesser 800mm (=2.500 mm Länge)
Einbau als Gießring rund um den Ballen innerhalb des
Dreibocks,
100mm tief eingraben, Gießringhöhe sichtbar 200mm.
Verschluss mittels Clipverbindung herstellen.
Wasserkapazität 100 Liter.

14,00 St

02.14.0080. Stammschutz gegen Mähschäden liefern, übergeben

Stammschutz gegen Mähschäden,
aus Polyethylen,
Höhe 20 cm, Breite 36 cm, Stärke 2 mm,
liefern und an den AG übergeben.

28,00 St

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.14.0090. Baumscheibe mulchen, Rindenmulch 10/40

Baumscheibe
nach dem Pflanzen schützen gegen Verunkrauten,
Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit Rindenmulch
gütegesichert, entsprechend den RAL-Gütebestimmungen für
Rindenmulch d. Gütegemeinschaft Rinde f. Pflanzenbau e.V.,
Mulch = Nadelholzrinde 10/40 mm.
Pflanzscheibe Durchmesser 80 cm.
Dicke der Mulchdecke 5 cm,
Feststellung der Dicke drei Wochen nach Andeckung.
Mulchdecke Rindenschnitzel, verwehungsstabil.
Keine Rindenstücke oder Holzhäcksel.

14,00 St

02.14.0100. Rasenansaat, RSM 2.4 Kräuterrasen

Rasenansaat herstellen
in zwei gekreuzten Arbeitsgängen,
Saatgut liefern, ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten.
Feinplanum feinkrümelig lockern und nach Ansaat
rückverdichten.
Saatgutmenge 20 g/m2.
Regelsaatgutmischung (RSM)
RSM 2.4 Kräuterrasen.

350,00 m2

Summe Titel 02.14. Pflanzarbeiten und Ansaaten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.15. Titel: Fertigstellungspflege 1. Standjahr**Vorbemerkung Fertigstellungspflege**

Die Fertigstellungspflege nach DIN 18916 bis 18918, beginnend nach Abschluss der Pflanzarbeiten, umfasst alle zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes erforderlichen Leistungen gemäß ZTV La-StB und FLL-Richtlinien und erstreckt sich über ein Jahr. Wird mit diesen Leistungen der abnahmefähige Zustand nicht erreicht, so werden die zusätzlich erforderlichen Leistungen nicht vergütet.

Nach Beendigung der Fertigstellungspflege erfolgt eine Abnahme gemäß ZTV La-StB auf Antrag des AN.

Für den Vergütungsanspruch des AN gilt:
Alle Pflegeleistungen sind beim AG/ BÜ 48 h vor der Durchführung per Email anzuzeigen.
Die Pflegegänge sind vom AG zu bestätigen.
Ohne Bestätigung keine Abrechnung.

02.15.0010. Rasenflächen und Rasenbankett pflegen, 4x

Rasenflächen und Rasenbankett links und rechts des neuen Weges gemäß DIN 18 916 pflegen.
Die Leistung umfasst das Mähen der Rasenflächen und das Nachsäen von Kahlstellen.
Die Laubberäumung auf den Rasenflächen sowie das Ablesen von Müll und Ästen vor der Mahd sind in die Arbeitsgänge einzurechnen.
Rasen mähen,
Schnitthöhe 3-5 cm,
Schnittfolge nach Wuchshöhe.

Schnittgut, Laub, Äste sortieren, aufnehmen, von der Baustelle entfernen und entsorgen.

Anzahl der Arbeitsgänge: 4 x

4 Arbeitsgänge x ca. 330 m² = 1.320 m².

1.320,00 m²

02.15.0020. Wässern Hochstämme, 20x

Wasser an Einzelgehölz Hochstamm gießen
Mindestwassermenge 100 Liter pro Einzelbaum pro Bewässerungsgang.
Das Wasser ist direkt an die Pflanze in den Gießring in jeweils 3 Gaben zu gießen.
Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
Wasser liefern.
Anzahl der Bewässerungsgänge: 20 x pro Jahr/Stück.
Abrechnung nach bewässerten Einheiten und auf Nachweis.
20 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x 14 Stück = 280 Stück.

280,00 St

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.15.0030. Hochstamm pflegen, gemulchte Baumscheibe; 6x

Einzelgehölz Hochstamm und Solitär pflegen,
-gemulchte Baumscheibe von Unkraut, Steinen ab 5cm
Durchmesser und sonstigen Unrat säubern,
Dauerunkräuter ausgraben.
Baumscheibengröße Durchmesser 1,0m
-Gießring mit Clipverbindung nachrichten (Eingrabetiefe 10cm,
Höhe über Gelände 20cm).
-Nachgärten: Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen
lockern. Richten der Baumpfähle (3-Bock).

Alle anfallenden Stoffe und Unrat aufnehmen, von der
Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten und auf Nachweis.
6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 14 Stück = 84 Stück.

84,00 St

Summe Titel 02.15. Fertigstellungspflege 1. Standjahr

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.16. Titel: Entwicklungspflege 2. Standjahr

Vorbemerkungen Entwicklungspflege 2. Standjahr

Alle Pflegeleistungen sind beim AG/ BÜ 48 h vor der Durchführung per Email anzuzeigen.
Die Pflegegänge sind von der BÜ zu bestätigen.
Ohne Bestätigung keine Abrechnung.

02.16.0010. Rasenflächen und Rasenbankett pflegen, 4x

Rasenflächen und Rasenbankett
links und rechts des neuen Weges
gemäß DIN 18 916 pflegen.
Die Leistung umfasst das Mähen der Rasenflächen und das Nachsäen von Kahlstellen.
Die Laubberäumung auf den Rasenflächen sowie das Ablesen von Müll und Ästen vor der Mahd sind in die Arbeitsgänge einzurechnen.
Rasen mähen,
Schnitthöhe 3-5 cm,
Schnittfolge nach Wuchshöhe.

Schnittgut, Laub, Äste sortieren, aufnehmen, von der Baustelle entfernen und entsorgen.

Anzahl der Arbeitsgänge: 4 x

4 Arbeitsgänge x ca. 330 m² = 1.320 m².

1.320,00 m²

02.16.0020. Wässern Hochstämme, 15x

Wasser an Einzelgehölz Hochstamm gießen
Mindestwassermenge 100 Liter pro Einzelbaum pro Bewässerungsgang.
Das Wasser ist direkt an die Pflanze in den Gießring in jeweils 3 Gaben zu gießen.
Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
Die Beschaffungsmöglichkeit von Wasser obliegt dem AN und ist einzukalkulieren.
Anzahl der Bewässerungsgänge: 15 x pro Jahr.
Abrechnung nach bewässerten Einheiten.
15 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x 14 Stück = 210 Stück.

210,00 St

02.16.0030. Hochstamm pflegen, gemulchte Baumscheibe; 6x

Einzelgehölz Hochstamm und Solitär pflegen,
-gemulchte Baumscheibe von Unkraut, Steinen ab 5cm Durchmesser und sonstigen Unrat säubern,
Dauerunkräuter ausgraben.
Baumscheibengröße Durchmesser 1,0m
-Gießring mit Clipverbindung nachrichten (Eingrabetiefe 10cm, Höhe über Gelände 20cm).
-Nachgärten: Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Richten der Baumpfähle (3-Bock).

Alle anfallenden Stoffe und Unrat aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten und auf Nachweis.
6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 14 Stück = 84 Stück.

84,00 St

Summe Titel 02.16. Entwicklungspflege 2. Standjahr

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

02.17. Titel: Entwicklungspflege 3. Standjahr

Vorbemerkungen Entwicklungspflege 3. Standjahr

Alle Pflegeleistungen sind beim AG/ BÜ 48 h vor der Durchführung per Email anzuzeigen.
 Die Pflegegänge sind von der BÜ zu bestätigen.
 Ohne Bestätigung keine Abrechnung.

02.17.0010. Rasenflächen und Rasenbankett pflegen, 4x

Rasenflächen und Rasenbankett
 links und rechts des neuen Weges
 gemäß DIN 18 916 pflegen.
 Die Leistung umfasst das Mähen der Rasenflächen und das Nachsäen von Kahlstellen.
 Die Laubberäumung auf den Rasenflächen sowie das Ablesen von Müll und Ästen vor der Mahd sind in die Arbeitsgänge einzurechnen.
 Rasen mähen,
 Schnitthöhe 3-5 cm,
 Schnittfolge nach Wuchshöhe.

Schnittgut, Laub, Äste sortieren, aufnehmen, von der Baustelle entfernen und entsorgen.

Anzahl der Arbeitsgänge: 4 x

4 Arbeitsgänge x ca. 330 m² = 1.320 m².

1.320,00 m²

02.17.0020. Wässern Hochstämme, 15x

Wasser an Einzelgehölz Hochstamm gießen
 Mindestwassermenge 100 Liter pro Einzelbaum pro Bewässerungsgang.
 Das Wasser ist direkt an die Pflanze in den Gießring in jeweils 3 Gaben zu gießen.
 Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
 Die Beschaffungsmöglichkeit von Wasser obliegt dem AN und ist einzukalkulieren.
 Anzahl der Bewässerungsgänge: 15 x pro Jahr.
 Abrechnung nach bewässerten Einheiten.
 15 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x 14 Stück = 210 Stück.

210,00 St

02.17.0030. Hochstamm pflegen, gemulchte Baumscheibe; 6x

Einzelgehölz Hochstamm und Solitär pflegen,
 -gemulchte Baumscheibe von Unkraut, Steinen ab 5cm Durchmesser und sonstigen Unrat säubern,
 Dauerunkräuter ausgraben.
 Baumscheibengröße Durchmesser 1,0m
 -Gießring mit Clipverbindung nachrichten (Eingrabetiefe 10cm, Höhe über Gelände 20cm).
 -Nachgärten: Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Richten der Baumpfähle (3-Bock).

Alle anfallenden Stoffe und Unrat aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten und auf Nachweis.
6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 14 Stück = 84 Stück.

84,00 St

02.17.0040. Gießring mit Clipverbindung entfernen

Gießring mit Clipverbindung ausbauen und entsorgen.
Gießring: aus LDPE,
Dicke 3mm, Höhe 300 mm,
Durchmesser 800mm (=2.500 mm Länge)
eingebaut als Gießring rund um den Ballen innerhalb des
Dreibocks.
Sämtliche Stoffe von der Baustelle entfernen und einer
Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.
Planum Baumscheibe herstellen.

Ausführung nach Aufforderung durch den AG
am Ende der Entwicklungspflege.

14,00 St

02.17.0050. Mulchschicht liefern, andecken, Du 100cm

Mulchschicht ganzflächig,
auf Baumscheiben mit 1,0 m Durchmesser,
Mulchstoff Rindenmulch, gütegesichert
liefern und andecken.
Auftragsdicke Dicke 5 cm - Material liefern.
Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 1x pro Jahr
am Ende der Entwicklungspflege 2. Jahr.

14,00 St

Summe Titel 02.17. Entwicklungspflege 3. Standjahr

Summe Abschnitt 02. ÖV Geh- und Radweg

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03. Abschnitt: ÖRW 61 Weißeritzgrünzug

Hinweis:

ACHTUNG:

Die einzelnen Pflanzflächen und Baumstandorte befinden sich zwischen dem Zaun zum Berufsschulzentrum und dem vorhandenem Geh- und Radweg Weißeritzgrünzug, nördlich des Schulgeländes.

Die Zufahrt zu den einzelnen Vegetationsflächen ist entlang des Zaunes BSZ mit kleiner Technik auf unbefestigtem Untergrund (Wiese), z.B. kleiner LkW möglich bei trockenem Wetter.

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.01. Titel: allgemeine Bauleistungen

03.01.0010. Schlussvermessung ÖRW 61 Weißeritzgrünzug

Schlussvermessung Baubereich
ÖRW 61 Weißeritzgrünzug durchführen
6 Stück Pflanzflächen, 14 Stück Baumstandorte und
Bankplatz ca. 6m x 1m.
Tachymetrische Aufnahme des Bestandes nach Bauende
im Vermessungsamt-Koordinatensystem,

Angabe der Lage und Höhen im Plan.
1-fache Übergabe von farbigen Bestandsplänen M1:200
und per
Datenträger im Format *.dxf und *pdf an den AG.

1,00 Psch

03.01.0020. Kontrollprüfung Baumsubstrat, eingebauter Zustand

Kontrollprüfung Baumsubstrat im eingebauten Zustand,
durch geeignetes Labor,
Entnahmestellen werden vom AG zugewiesen.
Probeentnahme 5 Einzelproben als Mischprobe,
labortechnische Eignungsuntersuchung,
Nachweis der Kennwerte/Parameter gemäß
den "Empfehlungen der FLL für Baumpflanzungen - Teil 2:
Standortvorbereitung für Neupflanzungen,
Bauweise 1 nicht überbaufähig in der aktuellen Ausgabe.
Schriftliche Darstellung und Auswertung der
Untersuchungsergebnisse.
Ausführung einzeln abrufbar.

Die Probenahme der Kontrollprüfungen erfolgen im Beisein des
AG und der Bauüberwachung.
Einschließlich Entnahme einer Mischprobe vor Ort und
Untersuchung durch ein Bodenlabor.

Prüfbericht und Laborergebnisse 1-fach an Auftraggeber als
Ausdruck und als pdf-Datei auf Datenträger.

1,00 St

Summe Titel 03.01. allgemeine Bauleistungen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.02. Titel: Provisorien, Sicherungsmaßnahmen

03.02.0010. Stahlplatten für Lastverteilung

Stahlplatten für Lastverteilung
 im Zufahrtsbereich bei Überfahrten infolge des
 Baustellenverkehrs
 nach statischen Erfordernissen für Fahrzeug bis 40 t
 Gesamtgewicht liefern und rutschfest verlegen.

Abmessung der Platte:
 Länge mindestens 2,50 m
 Breite mindestens 1,50m
 Überfahrt aus Stahlplatten während der gesamten
 Bauzeit vorhalten und nach Ende der Vorhaltezeit beseitigen.
 Sandbettung als Auflager herstellen und nach Ende der
 Vorhaltezeit fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
 Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.

4,00 St

03.02.0020. Stahlplatten umsetzen

Stahlplattenabdeckung
 aus der Vorposition zur Lastverteilung bei Überfahrten
 bis 40 t, rutschfest umverlegen.

8,00 St

03.02.0030. Kunststoff-Fahrplatten liefern, auslegen

Kunststoff-Fahrplatten liefern,
 nach Angaben des Herstellers
 auf vorhandenen Rasenflächen auslegen, vorhalten
 und am Ende der Bauzeit säubern und zurückbauen.
 Ausführung zum Schutz der vorhandener Rasenflächen bei
 Befahrung.

Breite: 1.000 mm,
 Länge: 2.000m,
 Mindesthöhe: >= 15 mm
 Einschließlich evtl. systemgebundener Verbindungsklammern.

200,00 m2

03.02.0040. Kunststoff-Fahrplatten umsetzen

Kunststoff-Fahrplatten
 aus der Vorposition zur Lastverteilung umverlegen.
 5x umverlegen x 200 m2 = 1.000 m2

1.000,00 m2

03.02.0050. mobile Absturzsicherung Kunststoff auf- u. abbauen

mobile Absturzsicherung / Absperrgitter
 gem. TL-Absperrschranken 97 mit
 Z 600, 250 mm Höhe sowie 100 mm hoher Tastleiste mit
 vollreflektierender Folie Typ 1 aus Kunststoff einschl.
 TL- geprüften Fußplatten auf- und abbauen,
 für die Bauzeit vorhalten und warten.
 Bautechnologisches Umsetzen innerhalb der Arbeitstage
 wird nicht gesondert vergütet.

24,00 m

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.02.0060. Absperrschranken mit Richtstrahler auf- u. abbauen		
Absperrschranken (VZ 600-35) 250/2000 mm mit 3 Richtstrahlern einseitig gelbes Dauerlicht mit Aufstellvorrichtung auf- und abbauen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Bautechnologisches Umsetzen innerhalb der Arbeitstage wird nicht gesondert vergütet.		
2,00 St		
03.02.0070. Verkehrszeichen auf- u. abbauen		
Verkehrszeichen Größe 2, Retroreflektions-Klasse RA 1, mit Aufstellvorrichtung auf- und abbauen, für die Bauzeit vorhalten und warten, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen.		
3,00 St		
03.02.0080. Zusatzzeichen anbringen		
Zusatzzeichen Größe 2, Retroreflektions-Klasse RA 1, an vorhandene Aufstellvorrichtung anbringen und wieder abbauen, für die Bauzeit vorhalten und warten, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen.		
1,00 St		
Summe Titel 03.02. Provisorien, Sicherungsmaßnahmen		

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.03. Titel: Herstellung Bankplatz am Geh-/Radweg

03.03.0010. Suchgraben ausheben und verfüllen, Tiefe bis 1,00 m,
Boden für Suchgraben ausheben
als Suchschlitz zur genauen Bestimmung der Leitungslage.
Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach
Beendigung der Suche wieder lagenweise einbauen und
setzungssicher verdichten.
Bodenklasse nach veralteter DIN 18300 (2012): 5 bis 6
Grabentiefe: bis 1,00 m
Grabenbreite 0,30 m bis 0,6 m.

Es ist Handschachtung einzukalkulieren.
Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen sind
zwingend zu beachten.

Leistung zur Feststellung von lageunbekannten,
ungenauen Medien bzw. deren Höhenfeststellung.

1,00 m³

03.03.0020. Auffüllungen lösen, separieren, zwischenlagern
Auffüllungen aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen,
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
Bodenklasse nach veralteter DIN 18300 (2012): 5 bis 6
-Ausbauhorizont: Minus 0,1m bis Minus 0,4 m unter Oberkante
Bestand.

Auffüllungen: inhomogene Boden-Bauschuttgemische, mit
Bahnschotter, Schluff, Grobkies, u.a. mit Asche, Schlacke,
Kohle, Bauschutt, Keramik.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.
Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen
und im Baufeld bzw. Bereitstellungsfläche aufmieten.
Förderweg bis 400m.
Entsorgung wird gesondert vergütet.

3,50 m³

03.03.0030. Rückenstütze Großpflaster-Zeiler entfernen
vorhandene Betonrückenstütze
der Granit-Großpflasterschnur (Einfassung Geh-/Radweg)
entfernen / abbrechen
bis Minus 12cm unter Oberkante Zeiler.
Beton C20/25, 15cm breit.
Sämtliche Stoffe von der Baustelle entfernen und einer
Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.

6,00 m

03.03.0040. Planum Bankplatz herstellen
Planum für Bankplatz herstellen
und verdichten.
Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.
Verformungsmodul > = 45 MPa.

10,00 m²

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.03.0050. Frostschutzschicht 0/32 herstellen

Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch für
Frostschutzschichten herstellen.
in Gehwegflächen herstellen
Baustoffgemisch 0/32.
Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens
80 MPa.
Einbaudicke 18 cm bzw. 20 cm gem. Technischer Plan.
Baustoffgemisch: Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch
ohne RC-Materialien.
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

2,20 m3

03.03.0060. Pflasterstreifen herstellen, 1-zeil. Kleinpflaster

Pflasterstreifen aus Kleinpflaster aus Naturstein
liefern und herstellen, einschließlich der ggf. hierfür
erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen
Streifen als Randeinfassung.
Art: Altmaterial Kleinpflaster aus Naturstein,
Größe 9/11, grau
Steine vor dem Versetzen sortieren,
Beimischung von Bindersteinen mit Übergrößen,
Oberfläche: allseits gespalten jedoch nur mit sauberer
Schlagung,
abgefahrene (glatte) Oberfläche nach oben.
Breite des Pflasterstreifens 1 Reihe.

Bettung aus Beton C20/25, 20 cm dick.
Fugen mit Zementmörtel 600 kg/m3, CEM I,
Druckfestigkeit $\geq 40\text{N/mm}^2$ vergießen.
Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen.

8,00 m

03.03.0070. Kleinpflasterdecke herstellen, Kleinpfl. Altmaterial

Kleinpflasterdecke aus Naturstein liefern und herstellen.
Art: Altmaterial Kleinpflaster aus Naturstein,
Größe 9/11, grau
Steine vor dem Versetzen sortieren,
Beimischung von Bindersteinen mit Übergrößen,
Oberfläche: allseits gespalten jedoch nur mit sauberer
Schlagung,
abgefahrene (glatte) Oberfläche nach oben.

Steine in Passe verlegen (Sächsischer Verband),
Pflaster hammerfest und höhengerecht versetzen.
Bettung 3 bis 5 cm aus Edelsplitt-Gemisch, Lieferkörnung 2/5.
Fugen sind zweilagig zu füllen.
Fugen vor dem 1. Rüttelgang mit Bettungsmaterial vollfugig
füllen. Nach dem Rütteln entstehende Restfuge mit Brechsand
0/2 aus Kalkstein, Farbe grau, vollfugig füllen und
einschlämmen. Fläche erneut abrütteln. Fugenfüllung und
Arbeitsgänge wiederholen, bis die Fuge vollständig dicht gefüllt
ist.

5,50 m2

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.03.0080. Lehnbank säubern, umsetzen

vorhandene Lehnbank umsetzen
Banktyp: "Bitburg"
mit Gußfüßen und Holzbelattung

Bank demontieren zur Wiederverwendung, säubern und
zwischenlagern.

Bankgestelle 4-fach verschraubt auf 2 Stück

Betonstreifenfundamente,

Länge 1,0m, Breite 0,3m, Tiefe 0,4m.

Betonpunktfundament abbrechen und entsorgen.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

Bank ortsfest wieder aufstellen auf 2 Stück herzustellende

Betonfundamente C 20/25

Maße LxBxH: ca. 800 x 200 x 250 mm,

OK Fundamente = Minus 12cm unter fertiger OK Kleinpflaster.

Bankfüße auf Betonfundamente aufschrauben (4 Stück

Schraubverbindungen je Bank)

Einschl. Lieferung aller Materialien.

Entfernung alter Bankstandort / neuer Bankstandort: ca. 75m

2,00 St

Summe Titel 03.03. Herstellung Bankplatz am Geh-/Radweg

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.04. Titel: Herstellung Vegetationsflächen und Baumgruben

Achtung:

Zufahrt entlang Zaun Schulgrundstück mit kleiner Technik auf unbefestigtem Untergrund (Wiese), z.B. kleiner LkW mit Allrad.

Für die 4 Baumstandorte am Stichweg vom Berufsschulzentrum zum Geh-/Radweg wurden bereits bauvorbereitend die Baumgruben einschließlich FLL-Baums substrat hergestellt.

03.04.0010. Maschendrahtzaun abbrechen, entsorgen

Maschendrahtzaun

inkl. Pfosten komplett abbrechen, entsorgen.

Zaunhöhe gesamt 1,80 m.

Maschendrahtgeflecht verzinkt und moosgrün, kunststoffummantelt, Maschenweite 50/50 mm, Drahtstärke 3,1 mm, Kerndurchmesser 2,0mm, mit 3 Spanndrähten d = 3,8 mm an verzinkten kunststoffummantelten Stahlpfosten

d = 48 mm x 2.250 mm lang,

Pfostenabstand 3,00 m.

inkl. Abbruch Betonfundament ca. 40x40x80cm.

inkl. der erforderlichen Erdarbeiten.

Pfostenloch mit zu lieferndem steinfreien

Boden schließen,

Planum herstellen.

Zaun unten mit Amphibienschutz aus PE, dunkelgrün 65 cm hoch, mit Ösen, mittels Kabelbindern an Maschendrahtzaun befestigt.

Alle Stoffe sortieren, von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.

320,00 m

03.04.0020. vorbereitende Mahd zw. Maschendraht und Zaun BSZ

vorbereitende Mahd als Mulchmahd,

Fläche zwischen vorhandenem Maschendrahtzaun

und Zaun zum Berufsschulzentrum

Schnitthöhe 5 cm,

Höhe der Wiese bis 80 cm,

Das Ablesen von Ästen vor der Mahd sind einzurechnen.

2.500,00 m²

03.04.0030. Grasnarbe abtragen, Abtragsdicke 10cm

Oberboden

einschließlich Vegetationsdecke / Grasnarbe abtragen.

Vegetationsdecke = Rasen, Wiese bis 20 cm Wuchshöhe,

Abgerechnet wird nach Abtragsfläche.

Dicke des Abtrages bis 10 cm.

Vorbereitende Mahd wird nicht gesondert vergütet.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

Fördern entlang Zaun Schulgrundstück mit kleiner Technik auf unbefestigtem Untergrund (Wiese), z.B. kleiner LkW mit Allrad.

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Alle Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
Ausführung in Teilflächen.
Prüfwerte nach BBodSchV:
siehe beiliegender Geotechnischer Bericht vom 12.02.2025

280,00 m2

03.04.0040. Boden für Baumgruben ausheben, 2x2x1,40m

Boden für Baumgruben ausheben,
Aushub separieren, laden.
Abmessungen der Baumgruben:
-L x B = 2,0m x 2,0m
-Ausbauhorizont: Minus 0,1m bis Minus 1,50 m unter Oberkante Bestand.
Abtrag Grasnarbe wird gesondert vergütet.

Baumgrubensohle 20cm tief lockern.
Abtrag Grasnarbe wird gesondert vergütet.
Homogenbereich bzw. Aushub besteht aus Auffüllungen:
inhomogene Gemische aus Gleisschotter, Kies, sandig, schluffig, wechsellagernd Schluff, sandig, wechsellagernd Sand, stark schluffig, durchsetzt mit Steinen und Gleisschotter, Kohlereste, Ziegel- und Mörtelanteile, Glasbruch, etc.

Schwer lösbarer bis felsiger Boden, mit hohem Steinanteil (Bahn-/Gleisschotter).

Abrechnung nach Abtragsprofilen.
Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und im Baufeld bzw. Bereitstellungsfläche aufmieten.
Förderweg bis 400m.
Fördern entlang Zaun Schulgrundstück mit kleiner Technik auf unbefestigtem Untergrund (Wiese), z.B. kleiner LkW mit Allrad.
Entsorgung wird gesondert vergütet.

60,00 m3

03.04.0050. Baumsubstrat nicht überbaufähig liefern, einbauen

Baumsubstrat für Pflanzgrube nicht überbaufähig liefern und einbauen (ohne Wurzellockstoff).
Pflanzgrube verfüllen und verdichten, mit nicht unterbaufähigem (überbaubaren) Vegetationstragschichtgemisch/Substrat, Baumsubstrat gemäß "Empfehlungen der FLL für Baumpflanzungen Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen (Ausgabe 2011) und Merkblatt für Straßenbaumpflanzung der LH Dresden, in Pflanzgrubenbauweise 1
Substrat liefern, lagenweise (in Schichtdicken bis 30 cm) bis Unterkante Profilaufbau einbauen und verdichten.

Pflanzgrubengröße L x B x H: 2,0m x 2,0m x 1,4m
Abrechnung im verdichteten Zustand!
Einbau bis Minus 10cm unter OK Wiesenfläche

Substrateigenschaften entsprechend dem erhöhten Anforderungsprofil von Heidger mit:
Korngrößenverteilung:
- Anteil an abschlämmbaren Teilen (d < 0,063 mm): 5-15 Masse-%
- Körnung 0/16 - 0/32

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Bodenluft-/Bodenwasserhaushalt:

- Wasserdurchlässigkeit $k_f 1,0 \times 10^{-6}$;
- max. Wasserkapazität ≥ 25 Vol.-%,
- Gesamtporenvolumen (GPV) ≥ 35 Vol.-%,
- Luftvolumen bei pF 1,8 (weite Grobporen) 1/3 bis 2/3 GPV,

Bodenchemie:

- Organische Substanz $\leq 2,0$ Masse-%,
- Salzgehalt in Wasserauszug: ≤ 150 mg/100 g,
- pH-Wert: 7 bis max. 8,2

Der Nachweis der geforderten Parameter ist mittels
Prüfzeugnis (Zertifikat) von einem unabhängigen
Labor, vor Einbau des Materials unaufgefordert zu erbringen.
Die Kosten dafür sind einzukalkulieren.

60,00 m3

03.04.0060. Boden für Pflanzflächen ausheben, 0,30m tief

Boden für Pflanzflächen ausheben,

Aushub separieren, laden.

-Ausbauhorizont: Minus 0,10 m bis Minus 0,40 m unter
Oberkante Bestand.

Abtrag Grasnarbe wird gesondert vergütet.

Sohle 20cm tief lockern.

Abtrag Grasnarbe wird gesondert vergütet.

Homogenbereich bzw. Aushub besteht aus Auffüllungen:

inhomogene Gemische aus Gleisschotter, Kies, sandig,
schluffig, wechsellagernd Schluff, sandig, wechsellagernd
Sand, stark schluffig, durchsetzt mit Steinen und Gleisschotter,
Kohlereste, Ziegel- und Mörtelanteile, Glasbruch, etc.

Schwer lösbarer bis felsiger Boden, mit hohem Steinanteil
(Bahn-/Gleisschotter).

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen
und im Baufeld bzw. Bereitstellungsfläche aufmieten.

Förderweg bis 400m.

Fördern entlang Zaun Schulgrundstück mit kleiner Technik auf
unbefestigtem Untergrund (Wiese), z.B. kleiner LkW mit Allrad.

Entsorgung wird gesondert vergütet.

85,00 m3

03.04.0070. Oberboden lief., auftragen, D=40cm

Oberboden liefern,

nach DIN 18915,

Bodengruppen 4 und 6,

mit 5 bis 10 Massen-% an organischer Substanz,

frei von Wurzelunkräutern.

Auftragen in Pflanzflächen.

Auftragsdicke 40 cm.

Vorsorgewerte nach BBodSchV: Park- und Freizeitanlagen

210,00 m2

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.04.0080. Feinplanum für Pflanzflächen

Feinplanum für Pflanzflächen herstellen,
Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge
2 cm unter Belagsoberfläche,
Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare
Pflanzenteile ablesen,
Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm,
Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.
Bodengruppe 4 und 6 DIN 18 915 Teil 1.

Eine Unkrautentfernung aus dem Oberboden vor Herstellen
des Feinplanums und vor der Pflanzung ist inbegriffen.

210,00 m2

03.04.0090. Oberboden lief., auftragen, D=5cm

Oberboden liefern,
nach DIN 18915,
Bodengruppen 4 und 6,
mit 5 bis 10 Massen-% an organischer Substanz,
frei von Wurzelunkräutern.

Auftragen in Wiesenflächen im Bereich Baumgruben,
zum Ausgleich von Fahrspuren,
Randangleichung am Bankstandort,
Angleichung Altstandort Bank.
Auftragsdicke 5 cm.
Vorsorgewerte nach BBodSchV: Park- und Freizeitanlagen

600,00 m2

03.04.0100. Feinplanum für Wiesenflächen herstellen

Feinplanum für Wiesenfläche herstellen,
Boden lockern.
Fahrspuren (vom AN verursacht) egalisieren.
Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare
Pflanzenteile ablesen.
Durchmesser der Steine und Fremdkörper über 2 cm,
Alle Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und
entsorgen.
Bodengruppe 4 und 6 DIN 18 915.

850,00 m2

Summe Titel 03.04. Herstellung Vegetationsflächen und Baumgruben

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.05. Titel: Entsorgung von Aushubmassen

03.05.0010. Boden-Bauschutt-Gemisch laden, entsorgen, LAGA Z2

Boden-Bauschutt-Gemisch aus Baustelle für den Abtransport laden, fördern und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

Abfall = Boden-Bauschutt-Gemisch,
inhomogene Gemische aus Gleisschotter, Kies, Schluff, Sand,
durchsetzt mit Steinen und Gleisschotter, Bauschutt,
Kohlereste, Ziegel- und Mörtelanteile, Glasbruch, etc.
sehr wechselhaft
Das Lösen und Transportieren auf der Baustelle werden
separat vergütet.

Für die fachgerechte Entsorgung des Materials ist die
Zuordnung gemäß geltendem Abfallrecht durch den
Auftragnehmer bzw. die Entsorgungsstelle selbstständig
vorzunehmen. Dafür sind die Analysewerte des beiliegenden
Gutachtens und die für die Entsorgungsstelle geltenden
Zulassungswerte heranzuziehen.
Die Zuordnung ist bei der Entsorgungsdokumentation
nachzuweisen.

Abfallrechtliche Eigenschaften des zu entsorgenden Materials:
Bauschuttgehalt: hoch, größer 10 %
Deklaration nach LAGA-Bauschutt: Deklaration Z 2
Für die Zuordnung kritische Inhaltsstoffe:
Arsen und Blei
weitere Analysewerte:
siehe beiliegenden Geotechnischen Bericht
Probe Nr.: MP 1

Abrechnung nach Wiegeschein der Entsorgungsstelle.

270,00 t

Summe Titel 03.05. Entsorgung von Aushubmassen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.06. Titel: Pflanzarbeiten

Vorbemerkung Pflanzenlieferung

Hinweis:

Die Qualität der Pflanzware richtet sich nach den FLL-Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen, Ausgabe 2004.

Sämtliche Pflanzen müssen eine einheitliche Krone, einen einheitlichen Kronenansatz bei mind. 2,20m, durchgehenden Leittrieb und gerade Stämme aufweisen. Die Bäume müssen mit ausreichend Platz und Licht verschult sein. Die Kronen sind artgerecht verschult zu liefern und haben aus einem zusammenhängenden Quartier zu stammen.

Die Bäume sind zur Bestätigung durch die BÜ und den AG vorab auszubinden. Die Bilder der ausgebundenen Bäume sind zur Bestätigung zu übermitteln.

Es ist darauf zu achten, dass die Bäume als Alleebäume zur Verwendung kommen.

Entsprechen die Bäume nicht komplett den o.g. Anforderungen, so kann die Lieferung in der Gesamtheit zurückgewiesen werden.

Die Pflanzen müssen für die Winterhärtezone 7 (7a, 7b) geeignet sein.

Nachweis über Lieferschein!
 Sortenangaben sind bindend!

03.06.0010. Buddleja 'Fascinating' liefern und pflanzen

Buddleja 'Fascinating'

Sommerlieder 'Fascinating'

Wuchsart: 2XV

Form: Strauch

Wurzelverp.: C

Container: 3,0 L

Höhe: 60-100 cm

liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.

Gehölz einschlämmen.

6,00 St

03.06.0020. Rosa carolina liefern und pflanzen

Rosa carolina

Sandrose - Wiesenrose

Form: verpflanzter Strauch

Wurzelverp.: OB

3: TR

Höhe: 80-100 cm

liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.

Gehölz einschlämmen.

60,00 St

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.06.0030. Rosa multiflora liefern und pflanzen		
Rosa multiflora Vielbluetrige Rose - Büschel-Rose Form: verpflanzter Strauch Wurzelverp.: OB 3: TR Höhe: 80-100 cm liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche. Gehölz einschlämmen.		
6,00 St		
03.06.0040. Rosa pimpinellifolia liefern und pflanzen		
Rosa pimpinellifolia Bibernell-Rose - Dünen-Rose Form: verpflanzter Strauch Wurzelverp.: OB 3: TR Höhe: 80-100 cm liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche. Gehölz einschlämmen.		
30,00 St		
03.06.0050. Salix repens argentea liefern und pflanzen		
Salix repens argentea Silberkriechweide, Sandweide Form: verpflanzter Strauch Wurzelverp.: OB 5: TR Breite: 60-100cm liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche. Gehölz einschlämmen.		
90,00 St		
03.06.0060. Syringa vulgaris liefern und pflanzen		
Syringa vulgaris Gemeiner Flieder Form: verpflanzter Strauch Wurzelverp.: OB 3: TR Höhe: 60-100 cm liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche. Gehölz einschlämmen.		
2,00 St		
03.06.0070. Viburnum carlesii liefern und pflanzen		
Viburnum carlesii Korea-Duftschneeball Wuchsart: 3XV Form: Solitär Wurzelverp.: MB Höhe: 80-100 cm liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche. Gehölz einschlämmen.		
6,00 St		

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.06.0080. Viburnum opulus 'Compactum' liefern und pflanzen

Viburnum opulus 'Compactum'
Schneeball ' Compactum'
Wuchsart: 3XV
Form: Solitär
Wurzelverp.: MB
Höhe: 80-100 cm
liefern und pflanzen in vorbereiteter Pflanzfläche.
Gehölz einschlämmen.

12,00 St

03.06.0090. Ostrya carpinifolia liefern und pflanzen

Ostrya carpinifolia
Gewöhnliche Hopfenbuche
Wuchsart: 4XV Form: Hochstamm
Wurzelverp.: MDB
Stammumfang: 18-20cm liefern und pflanzen

Pflanzloch herstellen in vorbereitete Baumgrube.
Pflanzloch in Abhängigkeit von der Ballenware.
wiederzufüllendes Pflanzloch wieder verfüllen.
Rest des Substrates verwerten.

Ohne Pflanzschnitt, nur abgebrochene Äste abschneiden.

Einmischen von Bodenhilfsstoffen und Langzeitdünger werden
gesondert vergütet.

6,00 St

03.06.0100. Quercus robur 'Fastigiata' liefern und pflanzen

Quercus robur 'Fastigiata'
Eiche 'Fastigiata'
Wuchsart: 4XV Form: Hochstamm
Wurzelverp.: MDB
Stammumfang: 18-20cm liefern und pflanzen

Pflanzloch herstellen in vorbereitete Baumgrube.
Pflanzloch in Abhängigkeit von der Ballenware.
wiederzufüllendes Pflanzloch wieder verfüllen.
Rest des Substrates verwerten.

Ohne Pflanzschnitt, nur abgebrochene Äste abschneiden.

Einmischen von Bodenhilfsstoffen und Langzeitdünger werden
gesondert vergütet.

Stammschutzbehandlung wird gesondert vergütet.

8,00 St

03.06.0110. Stammschutzbehandlung Eiche in Baumschule

Stammschutzbehandlung am Stamm der
Eichen liefern und auf dem Gelände der Baumschule
ausführen als Spritzapplikation
gegen Rinden- und holzbrütende Käfer.
Stammumfang Hst.: 18-20cm

Der Sachkundigennachweis ist erforderlich.
Ausführung vor der Pflanzung.

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

8,00 St

03.06.0120. Perlhumus liefern, in oberen Horizont einarbeiten

Perlhumus als Granulat liefern
und in den oberen Horizont der Baumgrube einbringen.
gleichmäßiges Einmischung in oberste 30cm - Schicht
des Baumsubstrats.

Aufwandmenge: 10 kg pro Baumscheibe (Sackware)

Perlhumus: huminstoffbasierter Bodenverbesserer (Leonardit),
Granulat aus sofort verfügbarem Nährhumus und aus
hochwertigem Dauerhumus,
zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit der Pflanzen.
Granuliert, organisch, hoher Kohlenstoffgehalt.

Zusammensetzung (typische Analyse):

Huminstoffe ca. 55-60%,
Trockensubstanz 65%+/- 3%,
Korngröße 2-8 mm,
Salzgehalt 0,22 ms/cm,
N (organisch) 1,0% / P₂O₅ 0,2% / K₂O 0,3%,
pH-Wert 6-7.

140,00 kg

03.06.0130. Bodenhilfsstoff z. Wasserspeicherung liefern, einmischen

Bodenhilfsstoff zur Wasserspeicherung
liefern und gleichmäßig nach Angaben des Herstellers
im Zuge der Pflanzung der Hochstämme im Bereich
um den Ballen
in das Baumsubstrat einarbeiten bzw. einmischen.
(nicht unter dem Ballen)

Menge: 2,0 kg / Pflanzloch.

Langzeit - Wasserspeichergranulat,
vernetztes organisches Copolymer auf Kaliumsalz-Basis,
Körnungsgröße: 1,0 mm bis 2,5 mm
Granulat nimmt bis zu 300-fache seines Eigenvolumens an
Wasser auf, ist umweltverträglich.

Materialnachweis durch Original-Lieferschein.

28,00 kg

03.06.0140. Langzeit-Volldünger 9+5+20(+4+8) liefern, einmischen

Langzeit-Volldünger 9+5+20(+4+8)
mit Eisen, chloridarm,
Teil des Phosphates: neutral-ammoncitratlöslich,
mit hohem Kali- und Magnesiumgehalt,
breite Spurennährstoff-Ausstattung,
mit lebenden Mikroorganismen Bacillus subtilis
liefern und gleichmäßig nach Angaben des Herstellers
im Zuge der Pflanzung im Bereich der Baumscheibe
oberflächlich in das Baumsubstrat einarbeiten.

Kornart: Feingranulat
Korngröße: 90 Gew - % 0,7 – 2,8 mm

Aufwandmenge: 1,0 kg / Standort

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Zusammensetzung Langzeit-Volldünger:

9 % N Gesamtstickstoff; 1,1 % N Nitratstickstoff; 1,9 % N Ammoniumstickstoff; 6 % N Isobutylidendiarnstoff; 5 % P₂O₅ Gesamt-Phosphat; 2,5 % P₂O₅ wasserlösliches Phosphat 20 % K₂O wasserlösliches Kaliumoxid; 4 % MgO Gesamt-Magnesiumoxid; 8 % S Gesamt-Schwefel; 0,01 % B Gesamt-Bor; 0,01 % Cu Gesamt-Kupfer; 0,5 % Fe Gesamt-Eisen; 0,01 % Mn Gesamt-Mangan; 0,01 % Zn Gesamt-Zink

14,00 kg

03.06.0150. Stammschutzfarbe weiß, einschl. Voranstrich

Schutz des Stammes vor nichtparasitären (abiotischen) Schäden und als Verdunstungsschutz für Laubgehölze durch Stammschutzfarbe, weiß.
Farbe muss für den angegebenen Zweck amtlich geprüft und zugelassen sein.
Anstrich erst nach Begutachtung der Bäume durch AG.

Erforderlicher Voranstrich durchführen.

Stammschutzfarbe, unverdünnt im Stammbereich bis in die ersten Kronenansätze streichen, bis 2,5 m Höhe, keinesfalls mit Wasser verdünnen.

Außentemperatur mind. + 10 °C.

Einschl. Bereitstellung und Verwendung des empfohlenen Spezialpinsels.

Aufwandmenge bei StU 18/20 cm ca. 250 bis 300 g/Stamm oder 800-1.000 g/m².

Mittel darf keine Wasserschutzgebietsauflage besitzen.

Die Verarbeitungs- und Entsorgungshinweise für nicht entleerte Behältnisse, produktanhaftende Gegenstände oder unbrauchbar gewordene Farbe des Herstellers sind unbedingt zu beachten.

Für die Entsorgung wird keine weitergehende Vergütung gewährt, sondern diese hat der Bieter in den Preis einzukalkulieren. Die ggf. erforderliche Entsorgung hat ordnungsgemäß über eine zugelassene Entsorgungsstelle zu erfolgen. Ein Nachweis darüber ist zu erbringen.

Produkt nach Merkblatt Straßenbaumpflanzung der Landeshauptstadt Dresden.

14,00 St

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.06.0160. Verankerung Pfahl-Dreibock, Zopfdicke 10cm		
Baumverankerung mit Pfahl-Dreibock (ohne Imprägnierung) liefern und herstellen, mit Querlatten aus Halbrundholz und Gurtband. Pfähle weißgeschält, gekegelt und gespitzt, Pfahllänge = 350 cm, Zopfdicke 10 cm standfest einschlagen Dreibock mit Lattenrahmen, Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden mittels Holzlatte 80 mm. Gehölz an Pfähle anbinden, drei Bindungen mit Gurtband, 50 mm breit, verrottungsfrei, Rindenschutzschlauch 60 mm breit als Flachschauch zum Schutz der Baumrinde, Befestigungsplättchen für Baumgurt mit 2 Löchern zur Befestigung mit Pappstiften 2,5x25mm, verzinkt. Ausführung nach "Merkblatt Straßenbaumpflanzung" der Landeshauptstadt Dresden. Ausführung in Teilflächen A1, N8, N9, N10		
14,00 St		
03.06.0170. Gießring mit Clipverbindung liefern und einbauen		
Gießring mit Clipverbindung liefern und einbauen zur Bewässerung des Wurzelballens, alterungsbeständig, UV beständig, wiederverwendbar, aus LDPE, Dicke 3mm, Höhe 300 mm, Durchmesser 800mm (=2.500 mm Länge) Einbau als Gießring rund um den Ballen innerhalb des Dreibocks, 100mm tief eingraben, Gießringhöhe sichtbar 200mm. Verschluss mittels Clipverbindung herstellen. Wasserkapazität 100 Liter.		
14,00 St		
03.06.0180. Stammschutz gegen Mähschäden liefern und anbringen		
Stammschutz gegen Mähschäden, aus Polyethylen, Höhe 20 cm, Breite 36 cm, Stärke 2 mm, liefern und an den AG übergeben.		
28,00 St		
03.06.0190. Baumscheibe mulchen, Rindenmulch 10/40		
Baumscheibe nach dem Pflanzen schützen gegen Verunkrauten, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit Rindenmulch gütegesichert, entsprechend den RAL-Gütebestimmungen für Rindenmulch d. Gütegemeinschaft Rinde f. Pflanzenbau e.V., Mulch = Nadelholzrinde 10/40 mm. Pflanzscheibe Durchmesser 80 cm. Dicke der Mulchdecke 5 cm, Feststellung der Dicke drei Wochen nach Andeckung. Mulchdecke Rindenschnitzel, verwehungsstabil. Keine Rindenstücke oder Holzhäcksel.		
14,00 St		

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.06.0200. Pflanzenschutz Rindenmulch, D=5 cm

Pflanzflächen und Baumscheiben
nach dem Pflanzen schützen gegen Verunkrauten,
Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit Rindenmulch
entsprechend den RAL-Gütebestimmungen für Rindenmulch
der Gütegemeinschaft Rinde für Pflanzenbau e.V.,
Dicke der Mulchdecke 5 cm,
Mulchdecke angerottete Rindenschnitzel, verwehungsstabil.
Keine Rindenstücke oder Holzhäcksel.
Ausführung in Teilflächen.

210,00 m2

Summe Titel 03.06. Pflanzarbeiten

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.07. Titel: Ansaat Flockenblumenmischung

03.07.0010. Saatgut Flockenblumenmischung als Übersaat ausbringen

Saatgut Flockenblumenmischung
als Übersaat auf vorhandener Wiesenfläche ausbringen
im Bereich der Wiederherstellungsflächen nach den
Pflanzungen
und im Übergangsbereich Grünfläche / Schulgrundstück
auf 3m (2,5m) Breite.

Lieferung Saatgut Centaurea (Flockenblume)
wird gesondert vergütet.

Schnellbegrüner und Füllstoff liefern, mischen, ohne
Entmischung ausbringen und einarbeiten.
Feinplanum feinkrümelig lockern und nach Ansaat
rückverdichten.

Saatgutmenge aufmischen mit:
1 g/m2 Saatgutmischung Centaurea
(vgl. nachfolgende Position),
2 g/m2 Schnellbegrüner und
10 g/m2 Füllstoff -Schrot.

850,00 m2

03.07.0020. Saatgut Centaurea jacea liefern, einmischen

Wildblumensaatgut liefern und
dem Mischung der Vorposition
gleichmäßig zur Aussaat beimischen

Saatgut:
Centaurea jacea

155,00 g

03.07.0030. Saatgut Centaurea nigra ssp. nemoralis liefern, einmischen

Wildblumensaatgut liefern und
dem Mischung der Vorposition
gleichmäßig zur Aussaat beimischen

Saatgut:
Centaurea nigra ssp. nemoralis

145,00 g

03.07.0040. Saatgut Centaurea pannonica liefern, einmischen

Wildblumensaatgut liefern und
dem Mischung der Vorposition
gleichmäßig zur Aussaat beimischen

Saatgut:
Centaurea pannonica

140,00 g

03.07.0050. Saatgut Centaurea scabiosa liefern, einmischen

Wildblumensaatgut liefern und
dem Mischung der Vorposition
gleichmäßig zur Aussaat beimischen

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Saatgut:
Centaurea scabiosa s. str.

410,00 g

Summe Titel 03.07. Ansaat Flockenblumenmischung

03.08. Titel: Fertigstellungspflege 1. Standjahr**Vorbemerkung Fertigstellungspflege**

Die Fertigstellungspflege nach DIN 18916 bis 18918, beginnend nach Abschluss der Pflanzarbeiten, umfasst alle zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes erforderlichen Leistungen gemäß ZTV La-StB und FLL-Richtlinien und erstreckt sich über ein Jahr. Wird mit diesen Leistungen der abnahmefähige Zustand nicht erreicht, so werden die zusätzlich erforderlichen Leistungen nicht vergütet.

Nach Beendigung der Fertigstellungspflege erfolgt eine Abnahme gemäß ZTV La-StB auf Antrag des AN.

Für den Vergütungsanspruch des AN gilt:
Alle Pflegeleistungen sind beim AG/ BÜ 48 h vor der Durchführung per Email anzuzeigen.
Die Pflegegänge sind vom AG zu bestätigen.
Ohne Bestätigung keine Abrechnung.

03.08.0010. Ansaatfläche Flockenblumenmischung mähen

Wiesenfläche / Ansaatfläche Flockenblumenmischung mähen
Schnitthöhe 8-10 cm,
Höhe der Wiese bis 80 cm,
Schnittgut aufnehmen.
Die Laubberäumung sowie das Ablesen von Ästen vor der Mahd sind einzurechnen.
Schnittgut, Laub, Äste sortieren, aufnehmen, von der Baustelle entfernen und entsorgen.

Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x
Ausführung Anfang Juli 2026

850,00 m2

03.08.0020. Wässern Hochstämme, 20x

Wasser an Einzelgehölz Hochstamm gießen
Mindestwassermenge 100 Liter pro Einzelbaum pro Bewässerungsgang.
Das Wasser ist direkt an die Pflanze in den Gießring in jeweils 3 Gaben zu gießen.
Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
Wasser liefern.
Anzahl der Bewässerungsgänge: 20 x pro Jahr/Stück.
Abrechnung nach bewässerten Einheiten und auf Nachweis.
20 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x 14 Stück = 280 Stück.

280,00 St

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.08.0030. Hochstamm pflegen, gemulchte Baumscheibe; 6x

Einzelgehölz Hochstamm und Solitär pflegen,
-gemulchte Baumscheibe von Unkraut, Steinen ab 5cm
Durchmesser und sonstigen Unrat säubern,
Dauerunkräuter ausgraben.
Baumscheibengröße Durchmesser 1,0m
-Gießring mit Clipverbindung nachrichten (Eingrabetiefe 10cm,
Höhe über Gelände 20cm).
-Nachgärten: Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen
lockern. Richten der Baumpfähle (3-Bock).

Alle anfallenden Stoffe und Unrat aufnehmen, von der
Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten und auf Nachweis.
6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 14 Stück = 84 Stück.

84,00 St

03.08.0040. Wässern der Pflanzflächen, 20x

Wässern der Pflanzflächen
Mindestwassermenge 25 Liter pro m2 Pflanzfläche.
Das Wasser ist direkt an die Pflanze in jeweils 3 Gaben
zu gießen.
Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der
Witterung durchzuführen.
Die Beschaffungsmöglichkeit von Wasser obliegt dem AN
und ist einzukalkulieren.
Anzahl der Bewässerungsgänge: 20 x pro Jahr.
Abrechnung nach gewässerter Fläche.
20 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x ca. 210 m2 = 4.200 m2.
Ausführung in Teilflächen.

4.200,00 m2

03.08.0050. Pflanzflächen jäten, 6x

Lockern und jäten der Pflanzflächen
trockene und kranke Triebe abschneiden,
Abgeblühte Pflanzenteile abschneiden.
Arttypischer Rückschnitt / Verjüngungsschnitt nach
Rücksprache mit der Bauüberwachung
Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm und Unrat säubern,
Wurzelunkräuter ausgraben, Abfall ablesen,
inkl. Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht.

Alle anfallenden Stoffe aufnehmen, von der Baustelle
entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.
6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x ca. 210 m2 = 1.260 m2.
Ausführung in Teilflächen.

1.260,00 m2

Summe Titel 03.08. Fertigstellungspflege 1. Standjahr

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.09. Titel: Entwicklungspflege 2. Standjahr

Vorbemerkungen Entwicklungspflege 2. Standjahr

Alle Pflegeleistungen sind beim AG/ BÜ 48 h vor der Durchführung per Email anzuzeigen.
Die Pflegegänge sind von der BÜ zu bestätigen.
Ohne Bestätigung keine Abrechnung.

03.09.0010. Wässern Hochstämme, 15x

Wasser an Einzelgehölz Hochstamm gießen
Mindestwassermenge 100 Liter pro Einzelbaum pro Bewässerungsgang.
Das Wasser ist direkt an die Pflanze in den Gießring in jeweils 3 Gaben zu gießen.
Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
Die Beschaffungsmöglichkeit von Wasser obliegt dem AN und ist einzukalkulieren.
Anzahl der Bewässerungsgänge: 15 x pro Jahr.
Abrechnung nach bewässerten Einheiten.
15 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x 14 Stück = 210 Stück.

210,00 St

03.09.0020. Hochstamm pflegen, gemulchte Baumscheibe; 6x

Einzelgehölz Hochstamm und Solitär pflegen,
-gemulchte Baumscheibe von Unkraut, Steinen ab 5cm Durchmesser und sonstigen Unrat säubern,
Dauerunkräuter ausgraben.
Baumscheibengröße Durchmesser 1,0m
-Gießring mit Clipverbindung nachrichten (Eingrabetiefe 10cm, Höhe über Gelände 20cm).
-Nachgärten: Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Richten der Baumpfähle (3-Bock).

Alle anfallenden Stoffe und Unrat aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten und auf Nachweis.
6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 14 Stück = 84 Stück.

84,00 St

03.09.0030. Wässern der Pflanzflächen, 15x

Wässern der Pflanzflächen
Mindestwassermenge 25 Liter pro m² Pflanzfläche.
Das Wasser ist direkt an die Pflanze in jeweils 3 Gaben zu gießen.
Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
Die Beschaffungsmöglichkeit von Wasser obliegt dem AN und ist einzukalkulieren.
Anzahl der Bewässerungsgänge: 20 x pro Jahr.
Abrechnung nach gewässerter Fläche.
15 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x ca. 210 m² = 3.150 m².
Ausführung in Teilflächen.

3.150,00 m²

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.09.0040. Pflanzflächen jäten, 6x

Lockern und jäten der Pflanzflächen
trockene und kranke Triebe abschneiden,
Abgeblühte Pflanzenteile abschneiden.
Arttypischer Rückschnitt / Verjüngungsschnitt nach
Rücksprache mit der Bauüberwachung
Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm und Unrat säubern,
Wurzelunkräuter ausgraben, Abfall ablesen,
inkl. Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht.

Alle anfallenden Stoffe aufnehmen, von der Baustelle
entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.
Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.
6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x ca. 210 m² = 1.260 m².
Ausführung in Teilflächen.

1.260,00 m²

Summe Titel 03.09. Entwicklungspflege 2. Standjahr

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

03.10. Titel: Entwicklungspflege 3. Standjahr

Vorbemerkungen Entwicklungspflege 3. Standjahr

Alle Pflegeleistungen sind beim AG/ BÜ 48 h vor der Durchführung per Email anzuzeigen.
Die Pflegegänge sind von der BÜ zu bestätigen.
Ohne Bestätigung keine Abrechnung.

03.10.0010. Wässern Hochstämme, 15x

Wasser an Einzelgehölz Hochstamm gießen
Mindestwassermenge 100 Liter pro Einzelbaum pro Bewässerungsgang.
Das Wasser ist direkt an die Pflanze in den Gießring in jeweils 3 Gaben zu gießen.
Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
Die Beschaffungsmöglichkeit von Wasser obliegt dem AN und ist einzukalkulieren.
Anzahl der Bewässerungsgänge: 15 x pro Jahr.
Abrechnung nach bewässerten Einheiten.
15 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x 14 Stück = 210 Stück.

210,00 St

03.10.0020. Hochstamm pflegen, gemulchte Baumscheibe; 6x

Einzelgehölz Hochstamm und Solitär pflegen,
-gemulchte Baumscheibe von Unkraut, Steinen ab 5cm Durchmesser und sonstigen Unrat säubern,
Dauerunkräuter ausgraben.
Baumscheibengröße Durchmesser 1,0m
-Gießring mit Clipverbindung nachrichten (Eingrabetiefe 10cm, Höhe über Gelände 20cm).
-Nachgärten: Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Richten der Baumpfähle (3-Bock).

Alle anfallenden Stoffe und Unrat aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr.
Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten und auf Nachweis.
6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x 14 Stück = 84 Stück.

84,00 St

03.10.0030. Wässern der Pflanzflächen, 15x

Wässern der Pflanzflächen
Mindestwassermenge 25 Liter pro m² Pflanzfläche.
Das Wasser ist direkt an die Pflanze in jeweils 3 Gaben zu gießen.
Das Wässern ist bedarfsgerecht in Abhängigkeit von der Witterung durchzuführen.
Die Beschaffungsmöglichkeit von Wasser obliegt dem AN und ist einzukalkulieren.
Anzahl der Bewässerungsgänge: 20 x pro Jahr.
Abrechnung nach gewässerter Fläche.
15 Bewässerungsgänge x 1 Jahr x ca. 210 m² = 3.150 m².
Ausführung in Teilflächen.

3.150,00 m²

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.10.0040. Pflanzflächen jäten, 6x		
Lockern und jäten der Pflanzflächen trockene und kranke Triebe abschneiden, Abgeblühte Pflanzenteile abschneiden. Arttypischer Rückschnitt / Verjüngungsschnitt nach Rücksprache mit der Bauüberwachung Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm und Unrat säubern, Wurzelunkräuter ausgraben, Abfall ablesen, inkl. Nachbesserung / Nachverteilung der Mulchschicht.		
Alle anfallenden Stoffe aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 6x pro Jahr. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. 6 Arbeitsgänge x 1 Jahr x ca. 210 m ² = 1.260 m ² . Ausführung in Teilflächen.		
	1.260,00 m ²	
03.10.0050. Mulchschicht nachbessern, ganzflächig, 1x		
Mulchschicht nachbessern, ganzflächig, auf Gehölzfläche, Mulchstoff Rindenmulch, gütegesichert, Auftragsdicke Dicke 5 cm - Material liefern. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.		
1 Arbeitsgang am Ende der Entwicklungspflege		
	210,00 m ²	
03.10.0060. Gießring mit Clipverbindung entfernen		
Gießring mit Clipverbindung ausbauen und entsorgen. Gießring: aus LDPE, Dicke 3mm, Höhe 300 mm, Durchmesser 800mm (=2.500 mm Länge) eingebaut als Gießring rund um den Ballen innerhalb des Dreibocks. Sämtliche Stoffe von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen. Planum Baumscheibe herstellen.		
Ausführung nach Aufforderung durch den AG am Ende der Entwicklungspflege.		
	14,00 St	
03.10.0070. Mulchschicht liefern, andecken, Du 100cm		
Mulchschicht ganzflächig, auf Baumscheiben mit 1,0 m Durchmesser, Mulchstoff Rindenmulch, gütegesichert liefern und andecken. Auftragsdicke Dicke 5 cm - Material liefern. Anzahl der Arbeitsgänge (Pflegegänge) 1x pro Jahr am Ende der Entwicklungspflege 2. Jahr.		
	14,00 St	
Summe Titel 03.10. Entwicklungspflege 3. Standjahr		
Summe Abschnitt 03. ÖRW 61 Weißeritzgrünzug		

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

04. Abschnitt: Wiederherstellung Fläche Baustelleneinrichtung

04.01. Titel: Wiederherstellung Baustelleneinrichtungsfläche

04.01.0010. Doppelstabmattenzaun, H=1.600mm

Doppelstabmattenzaun, liefern, montieren
Doppelstabmatten mit waagerechten Drähten d=8 mm, doppelt gegenüberliegend; senkrechte Drähte d=6 mm, senkrechte Drähte ohne Überstand; im Rechteckverbund miteinander verschweißt zu Maschenweite 50/200 mm, Mattenhöhe = 1.600 mm, Mattenlänge 2.500mm, ohne überstehende Spitzen;
Mattenlängen an Anschlüssen, Ecken, Toren entsprechend anpassen;

Pfosten aus werksneuen innen und außen feuerverzinkten Rechteckrohr 60/40/2 mm Länge 2.400mm, mit Hart-PVC Abdeckkappe und Flachstahleisenabdeckleiste 40/5/1.600 mm, mittels Spezial-Flachkopfschrauben aus Edelstahl mit Innensechskant aller 200 mm am Pfosten befestigt; gekantete U-Distanzstücke aller 400 mm mittels Spezialmutter verschraubt, dienen zur Aufhängung der Gittermatten. Zaunpfosten höhen-, lot- und fluchtgerecht in Betoneinzelfundamente 40x40x80cm Beton C20/25 setzen

Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung und Pulverbeschichtung nach RAL 7016 anthrazit.

Homogenbereich bzw. Aushub besteht aus Auffüllungen: inhomogene Gemische aus Gleisschotter, Kies, sandig, schluffig, wechsellagernd Schluff, sandig, wechsellagernd Sand, stark schluffig, durchsetzt mit Steinen und Gleisschotter, Kohlereste, Ziegel- und Mörtelanteile, Glasbruch, etc.

Schwer lösbarer bis felsiger Boden, mit hohem Steinanteil (Bahn-/Gleisschotter).
Verdrängten Bodenaushub aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht zum Nachweis entsorgen.

70,00 m

04.01.0020. Endausbildung herstellen, Zaun H=1.600mm

Endausbildungen
im vorbeschriebenen Doppelstabmattenzaun
Höhe 1.600mm herstellen.
Gitter entsprechend an den Rundstäben kürzen, Kanten entgraten und farbbeschichten.
Beschädigungen der Verzinkung mit Dickschicht-Zinkbeschichtung und Farbanstrich nacharbeiten.
Verbindungsschellen liefern und montieren.

2,00 St

04.01.0030. Grundplanum herstellen

Grundplanum für Ansaatflächen herstellen und profilieren,
Fahrspuren, Unebenheiten, Verwallungen, Vertiefungen, etc. egalisieren.

Auftrag- und Abtrag +/- 25 cm.

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Massenausgleich im Bereich des Planums
bzw. innerhalb des Baubereichs.
Ebenheit: ≤ 10 cm unter der 4m Latte.
untergrund besteht aus Auffüllungen:
inhomogene Gemische aus Gleisschotter, Kies, sandig,
schluffig, wechsellagernd Schluff, sandig, wechsellagernd
Sand, stark schluffig, durchsetzt mit Steinen und Gleisschotter,
Kohlereste, Ziegel- und Mörtelanteile, Glasbruch, etc.

Schwer lösbarer bis felsiger Boden, mit hohem Steinanteil
(Bahn-/Gleisschotter).

5.800,00 m2

04.01.0040. Fläche oberflächlich aufreißen, 1-2cm tief

Fläche zur Vorbereitung der Ansaat
oberflächlich aufreißen mit Zinkenegge oder Grubber,
Aufreißtiefe 2 bis 3 cm tief,
Abstand der Aufreißzinken max. 5cm
Boden lockern.

5.800,00 m2

04.01.0050. Ansaat rückverdichten, Glattwalze

angesäte Wiesenfläche nach der Ansaat
rückverdichten mit Glattwalze,
so dass keine Steine auf der Oberfläche liegen bleiben.

Ausführung zur Sicherstellung der Pflege der Flächen mit
Rasenmäher.

5.800,00 m2

04.01.0060. Blumenwiesenansaat herstellen

Blumenwiesenansaat herstellen
50% Blumen / 50% Gräser
Saatgut, Schnellbegrüner und Füllstoff liefern, mischen, ohne
Entmischung ausbringen und einarbeiten.
Feinplanum feinkrümelig lockern und nach Ansaat
rückverdichten.

Saatgutmenge aufmischen aus:

3 g/m2 Saatgut Blumenwiese (50% Blumen / 50% Gräser),
2 g/m2 Schnellbegrüner passend zu Blumenwiese und
10 g/m2 Füllstoff -Schrot

Zusammensetzung Saatgut Blumenwiese:

Blumen 50%:

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
Achillea millefolium 1,20%, Agrimonia eupatoria 2,00%, Anthriscus sylvestris 0,50%, Betonica officinalis 0,50%, Campanula rotundifolia 0,20%, Carum carvi 1,0%, Centaurea cyanus 2,50%, Centaurea jacea 2,50%, Centaurea scabiosa 1,50%, Crepis biennis 1,00%, Daucus carota 1,50%, Galium album 2,00%, Galium verum 0,50%, Geranium pratense 0,80%, Hypericum perforatum 1,00%, Jasione montana 0,20%, Knautia arvensis 2,00%, Leontodon hispidus 1,00%, Leucanthemum ircutianum/vulgare 3,00%, Lotus corniculatus 1,20%, Lychnis flos-cuculi 1,00%, Malva moschata 3,00%, Medicago lupulina 1,00%, Papaver rhoeas 1,50%, Pimpinella saxifraga 1,40%, Plantago lanceolata 2,00%, Plantago media 0,50%, Prunella vulgaris 1,00%, Ranunculus acris 0,50%, Rhinanthus minor 0,20%, Rumex thyrsiflorus 0,80%, Salvia pratensis 2,00%, Sanguisorba minor 3,00%, Scorzoneroide autumnalis 0,50%, Silene dioica 2,00%, Silene vulgaris 2,00%, Tragopogon pratensis 1,00%, Vicia cracca 0,50% <u>Gräser 50%:</u> Agrostis capillaris 2,00%, Alopecurus pratensis 2,00%, Anthoxanthum odoratum 4,00%, Arrhenatherum elatius 2,00%, Briza media 3,00%, Bromus erectus 5,00%, Bromus hordeaceus 4,00%, Cynosurus cristatus 2,00%, Festuca ovina 4,00%, Festuca pratensis 2,00%, Festuca rubra 10,00%, Helictotrichon pubescens 2,00%, Poa angustifolia 5,00%, Trisetum flavescens 3,00%.		
	5.800,00 m2	
04.01.0070. Saatgut Centaurea jacea liefern, einmischen		
Wildblumensaatgut liefern und dem Saatgut der Vorposition gleichmäßig zur Aussaat beimischen		
Saatgut: Centaurea jacea		
	1.000,00 g	
04.01.0080. Saatgut Centaurea nigra ssp. nemoralis liefern, einmischen		
Wildblumensaatgut liefern und dem Saatgut der Vorposition gleichmäßig zur Aussaat beimischen		
Saatgut: Centaurea nigra ssp. nemoralis		
	920,00 g	
04.01.0090. Saatgut Centaurea pannonica liefern, einmischen		
Wildblumensaatgut liefern und dem Saatgut der Vorposition gleichmäßig zur Aussaat beimischen		
Saatgut: Centaurea pannonica		
	920,00 g	

Bauvorhaben: Neubau BSZ Franz Ludwig Gehe
Lv: Los 61 Außenanlagen II

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
04.01.0100. Saatgut Centaurea scabiosa liefern, einmischen		
Wildblumensaatgut liefern und dem Saatgut der Vorposition gleichmäßig zur Aussaat beimischen		
Saatgut: Centaurea scabiosa s. str.		
	2.650,00 g	
04.01.0110. Ansaatfläche Blumenwiese mähen		
Ansaatfläche Blumenwiese mähen Schnitthöhe 8-10 cm, Höhe der Wiese bis 80 cm, Schnittgut aufnehmen. Die Laubberäumung sowie das Ablesen von Ästen vor der Mahd sind einzurechnen. Schnittgut, Laub, Äste sortieren, aufnehmen, von der Baustelle entfernen und entsorgen.		
Anzahl der Arbeitsgänge: 1 x Ausführung Anfang Juli 2026		
	850,00 m2	
Summe Titel 04.01. Wiederherstellung Baustelleneinrichtungsfläche		
Summe Abschnitt 04. Wiederherstellung Fläche Baustelleneinrichtung		
Summe LV Los 61 Außenanlagen II		

Zusammenfassung

Titel 01.01.	Baustelleneinrichtung, allgemeine Bauleistungen	_____	EUR
Abschnitt 01. allgemeine Bauleistungen für alle Abschnitte des LVs			_____ EUR
Titel 02.01.	allgemeine Bauleistungen	_____	EUR
Titel 02.02.	Verkehrsführung während der Bauzeit (VwdB)	_____	EUR
Titel 02.03.	VwdB Maßnahme 2	_____	EUR
Titel 02.04.	Herrichten und Rückbau	_____	EUR
Titel 02.05.	bautechnische Bodenarbeiten	_____	EUR
Titel 02.06.	Untergrundverbesserung und ungebundene Schichten	_____	EUR
Titel 02.07.	Einfassungen	_____	EUR
Titel 02.08.	Gehbahnüberfahrt Freiburger Straße (Lage 3)	_____	EUR
Titel 02.09.	Asphaltarbeiten ÖV Geh-/Radweg	_____	EUR
Titel 02.10.	Randangleichung an Bestand in Handarbeit	_____	EUR
Titel 02.11.	Tiefbauleistungen für öffentliche Beleuchtung	_____	EUR
Titel 02.12.	Einbauten in Außenanlagen	_____	EUR
Titel 02.13.	Herstellung Vegetationsflächen und Baumgruben	_____	EUR
Titel 02.14.	Pflanzarbeiten und Ansaaten	_____	EUR
Titel 02.15.	Fertigstellungspflege 1. Standjahr	_____	EUR
Titel 02.16.	Entwicklungspflege 2. Standjahr	_____	EUR
Titel 02.17.	Entwicklungspflege 3. Standjahr	_____	EUR
Abschnitt 02. ÖV Geh- und Radweg			_____ EUR
Titel 03.01.	allgemeine Bauleistungen	_____	EUR
Titel 03.02.	Provisorien, Sicherungsmaßnahmen	_____	EUR
Titel 03.03.	Herstellung Bankplatz am Geh-/Radweg	_____	EUR
Titel 03.04.	Herstellung Vegetationsflächen und Baumgruben	_____	EUR
Titel 03.05.	Entsorgung von Aushubmassen	_____	EUR
Titel 03.06.	Pflanzarbeiten	_____	EUR
Titel 03.07.	Ansaat Flockenblumenmischung	_____	EUR
Titel 03.08.	Fertigstellungspflege 1. Standjahr	_____	EUR

Zusammenfassung

Titel 03.09. Entwicklungspflege 2. Standjahr _____ EUR

Titel 03.10. Entwicklungspflege 3. Standjahr _____ EUR

Abschnitt 03. ÖRW 61 Weißeritzgrünzug _____ **EUR**

Titel 04.01. Wiederherstellung Baustelleneinrichtungsfläche _____ EUR

Abschnitt 04. Wiederherstellung Fläche Baustelleneinrichtung _____ **EUR**

Gesamt netto _____ **EUR**

zzgl. 19,0 % MwSt. _____ **EUR**

Gesamt brutto _____ **EUR**